

AD 18. 19. 20. 21. ARTICVL.

1. Verum: Daß der Landtsauht an statt des Herem Bischoffs solch Gebott angelegt / vnd er loco Episcopi bewilligen sol.

2. Et hoc continere 1. & 2. articulum, dessen so jährlich verlesen wurde.

3. In contrarium factum haberi pro nullo, & insuper soluenda 30. Pfundt. Heller.

4. Etiam solenne esse, vt nomen Sculteti & Scabinorum adscribatur, alias actum haberi pro nullo.

5. Eam solennitatem vltra memoriam hominum obseruatam, eaque omitta, pariter actum pro nullo habiturum, &c.

7. Iulii An. 68. interlocutoria. Tenor: Seynd die den 12. Septembr. gebettene Compulsoriales hiemit erkant.

4. Octobr. Anno 70. Nam. vbergibe Anzeyg vnd Petition.

T E N O R.

Causas primæ & secundæ appellationis esse vnam & eandem causam; quia in prima vniuersalem hereditatis perititionem, postea vero singularum & particularium rerum esse institutam, ita vt declaratus heres vtrumq; & quidem vniuersum obtineat, & res iudicata vtrouque subsequatur. Petit die Proceß / in dieser zweyten Appellation einzustellen: & quod hoc sit æquum, submittit. Officium Iudicis desuper implorando.

14. Febr. Anno 91. N. bewilligt in die Anzeyg, schrifft / doch daß er sich dergleichen Rechts mög gebrauchen.

13. Martii Anno 72. N. dat euentuales conclusiones. Nota: Sunt eadem vt in prima appellationis causa.

20. Maii vtraque pars concludit.

26. Octobris wird citatio ad reassumendum contra heredes R. erkant.

23. Decemb. reproducitur per S. citatio ad reassumendum.

7. Ianuar. Nam. vbergibe. Gewalt pro N. vnd Georg B. als Ehe. Vogt Annæ N.

12. Aprilis ergeth Ruffen wider die vbrigen Mitcitirten / de quibus in Citatione.

2. Maii Anno 76. S. bitt Vrtheil in contumaciam.

5. Febr. Anno 77. S. vbergibe Gewalt. Vtrinque repetitur supra d. conclusio, & petitur sententia.

Sententia & Vota in hac causa secundæ appellationis sunt eadem, quæ & in prima.

R E L A T I O XXIV.

In Caua T. contra B. primi Mandati der Pfändung.

S U M M A R I A.

1. Testis esse nequit arbiter in principali negotio finita caus. Ratio eius num. 2.

3. Testis, contra quem in principio est exceptum & protestatum, non probat.

4. Pactum in compromittendo de non reclamando, vel appellando, aut non impugnando laudum, antequam feratur sententia, non valet.

5. Sententia arbitri, antequam fertur, non potest emologari.

6. Testibus affectionatis non creditur.

7. Subiiti quando auferitatem domini timent, vel quando sunt adscriptiij, non testificantur.

ANNO 55. 17. Iulii M. vbergibe Gewalt / reproducit mandatu cū executione, wil erscheinen / vnd Anzeyg der Partition vernehmen.

Port. dedit pro B. gemeinen Gewalt cum copia, wil innerhalb 14. Tagen wegen der Mitcitirten sich legitimiren: cauit.

M. acceptat comparitionem, vnnnd wil kein documenta partitionis fürbracht / repetit mandatum, & petit declarationem pœnæ.

P. petit terminum Ordinis.

M. priora.

21. Iunii interloe. T E N O R.

Daß sich M. genugsam legitimirt.

2. Decembr. W. vbergibe Gewalt pro T. pro W. auch Vorminder des Gots. Manns.

30. Octobr. Ann. 56. interloc. Tenor: W. ferm D. W. vermög Bescheids 12. Iunii, auch Tutorium fürbringen würde / daß alsdasi auff gethanen Beschlus ergeben sol / W. N. J. (scilicet in puncto partitionis.)

2. Decembr. N. vbergibe Gewalt. Item instrumentum partitionis. Item articulisirte Ursachen.

Tenor Causaliū.

1. Verum: Daß die Inwohner des Dorffs A vnd dann ihre Nachbarn zu B. jedes Orts sonderbare vnd vnderschiedliche Aufzeichnung vnd Versteckung / wie weit ein jede Gemeind auff die andern mit ihrem Viehe treyben sollen / haben.

Resp. non credit.

2. Verum, daß beyde articulisirte Dörffer solche Aufzeichnung vber 10. 20. 30. it&c. vltra memoriam hominum, vnnnd also vber verwehrete Zeit des Rechts gehabt / billich noch haben / vnnnd sich ein jede Gemeind derselbigen Versteckung / vnnnd weiter nicht mit ihrem Viehe gebrauchen sol.

Resp. non credit.

3. Dessen vnerwogen / hat die Gemeind zu B. ihre Nachbarn von A. mit ihrem Viehe vielfältig vbertrieben / vnnnd ihnen also damit vnd de facto, an ihrer Possession / vel quasi, mercklichen Eyntrag vnnnd Verhinderung gethan.

Resp. non credit.

4. Vt ab hoc abstineant W. sepe rogasse A.

Resp.

Resp. credunt, das Suchen belangend/ reliqua non.

5. Sed perseueraſſe in ſuo propoſito deſ vnbilllichen Vbertreibens. Reſpond. vt ad præcedentem.

6. Daher ſie verurſacht/die von W. zu pfänden / wie ſie dann die von B. etlich malen gepfänd haben. Reſp. credit, deſ Pfändens halben/reliqua non.

7. Als der Streit also etliche Jahr gewehret/ verum, daß Philips Truchſeß zu P. Matthias von W. als Götts, Manns seligen Söhnen Vormündere / deſ Dorffs W. Ehehafft Herrſchaft/zu Abhandlung/Vereinigung/vnd gültlichen Vergleichung articulirter Spän vnnnd Irungen bey den Herren vñ P. als deſ Dorffs A. Ehehafften Herrſchaft/gültlich angeſucht.

8. Auff ſolches Anſuchen die Bewilligung von dem Herren von P. gütwillig erfolgt iſt.

9. Darauff ein gültlicher Tag auff Montag nach Iubilate, Anno 54 angeſetzt werden.

10. Alsdann beyder Dörffer Herrſchaften auff den Augenschein kommen/denſelben nach Nothturfft eyngenommen/ auch darauff beyder Dörffer Inwohner der Irung vnnnd Spän halben nach der Läng verhört haben. Reſp. verum, auſſerhalb daß beyder Dörffer Inwohner nach der Läng vnnnd Nothturfft verhört worden.

11. Daß demnach beyderſeits Ehehafften Herrſchaften/ auch beyde ſtreitige Gemeinden/ mit zeitlicher Vorbetrachtung / vier vñpartheyiſche/erlebte alte Männer / welche die Tag ihres Lebens bey vñd vñb A. vñd W. zugebracht/ vñd denen derhalben alle gelegenheit/ wie weit ein jede Gemeind auff die andere zu treiben berechtigt gewefe/wiſſend/als nemlich D. W. T. vñd M. (deren keiner denen von B. im wenigſten zugehan) zu Schieds. deuten nachſolgender Geſtalt erkiet vñd erwehlet. Reſp. credit, der vier Männer halben/ vñd weiter nit wahr.

12. Nemlich / was vñd wie die vier erkietste Männer beyde ſtreitige Gemeind / deſ ſtreitigen Treibs halben entſcheiden würden / daß es bey denſelben/ ohn alles fernere Weygern endlich/ ewig vñd vnwider ſprechlich beſehen vñnd bleiben ſolt.

Reſp. anderſt nicht wahr / dann ſie zur Billigkeit vñd mitleidenlichem Muht ſprechen ſolten/weiters nit wahr ſeyn.

13. In ſolcher Erkietung beyden Dorff. Herrſchaften außdrücklich vorbehalten / wo die vier erkietste Männer in ihren Gehen ſtreitig würden / vñd ſich miteinander nit vergleichen könnten / daß alsdann B. Hauß. Commentur von E. vñd Chriſtoff zu B. als die Obmann vñnd Herrſchaften dieſelbigen vollends zubericthen vñd entſcheiden Macht haben ſollen.

Reſp. wahr ſeyn / aber daß ſie mit derſelbigen

Vorwiſſen / Willen / oder Vnderred abgeſteckt vñd gehandelt nit wahr ſeyn.

14. Daß also auff jeder Ehehaffts Herrſchaften beyder Gemeinden halben vollmächtig beſehen / heymſtellen / Bitt vñd Verordnung / auff erwehlt vier Schieds. Männer Herrſchaften/ ihnen vñd ihren jeden vorgehen, de Gebort vñnd ledigzehlung der Pflichten/damit ſie vñnd ein jeder ſeiner Herrſchaft zugehan / die vier Männer durch nächſt artikulirten Herrn Hauß Commentur zu E. angenommen worden.

15. Daß gemelte vier Schieds. Männer auff articulirte ledigzehlung ihrer Pflicht/ auch dar auff gefolgt Annehmung / ſie weiter dem Herren Hauß Commentur zu E. einen Eydt zu Gott dem allmächtigen / mit auffgehobenen Fingern geſchworen / daß ſie die Erkündigung/ Auftheilung vñd Vergleichung deſ Treibs/ gehen / wie das gegen Gott am Jüngſten Tag ſie verantworten wollen. Reſp. credit veros.

16. Daß also auff erſtatten Eydt die vier Männer ſich der Sachen beladen / vñnd nach Beſichtigung deſ Augenscheins / auch Eynnehmung nothwendigen Bericht der Sachen / ſie auff beyder Gemeinden Marckungen ſampſtlich gängen / vñnd darauff beyd Gemeinden nachgeſetzter Maſſen vereynigt / entſchieden vñd verglichen.

17. Als nemlich / daß bey dem Bach an der Altmühl/ in der dieſſen Lach/ die erſte Marckung zwiſchen beyden Gemeinden ſeyn vñnd anſagen/ vñd vonnen auß ſolche Marckung auff die Hackenlachen gehen / von der Hackenlachen wie die Pfeyl ſtecken / auß das Bleiſſen. Wiſſeln/ biß an das Eck hman/ vñd dan fürbaß/ c. Specificantur loca.

Reſpond. non aliter credunt, quam vt Eliaui habent.

18. Daß der Ehehafft Herrſchaft deſ Dorffs W. auch der Gemeind daſelbſt / ſelbſt höchlich vñd thewer Bewilligung vñnd Verſprechen/ auch deſ ganz vñpartheyiſchen / vñd auff vorgehende Treu/ Eydspflichtung beſehen/ Aufſtöckens vñd Vertragens vñbetracht / vñd vñ erwögen/ ſeyen die von W. faſt an allen Orten/ ohn einigen Vnderſcheid die Gemeind zu A. ganz freuentlicher / woziger vñd nachwilliger Weiße mit ihrem Viehe vberfahren. Reſp. non credit.

19. Daß die von A. auch ihr Ehehafft Herrſchaften / die von W. zu faſt vielmalen ganz nachbarlich gewarnet / vñd gebetten/ von ihrem vñbſüßigen Fürhaben vñd Vbertreyben abzuſtehen/ vñd ſich ihrem theweren Bewilligten vñd Verſprechen / auch dem ergangenen Vertrag nach/ gemäß zuhalten.

Reſpond. credit, ſo viel die Warnung belangt / daß aber die Articulanten derſelben befügt, non credit.

20. Ohn / daß sich die von W. den Vertrag im wenigsten gemäß halten / sondern vberfahren die von A. onaußhörllich noch auff heutige Tag. Resp. Negat der Vertrag vnd vberfahren.

21. Daß durch diß die von A. zu Handhabung ihres Rechts / Possession / vel quali, auch Erhaltung des auffgerichteten Vertrags nothwendig verurtheilt worden / die von W. zupfänden / wie sie dem ihnen zuwo Rube Pfandungsweis abgenommen / vnd eyngelien haben. Resp. Ausserhalb der Pfandung non credit.

22. Daß Kläger nichts desto weniger auff ir vnbegründt Angebe ein PonalMandat an diesem hochlöblichen Kayf. Cammergericht verweylich außbracht / vnd den Beklagten insinüiren lassen. Resp. verum esse.

23. Die Beklagten des Pfändens / dessen sie in possessione besüzt.

24. Sequi, daß sie dardurch nicht gefreuet / sondern sich bey ihrer Possession, vel quali des Treibs / gehandthabt haben. Resp. non credit.

25. Satis paritum esse mandato. Respon. est pro nunc contentus.

26. Communis fama. Resp. generalis. Petit Reus mandatum & citationem, tanquam nullum, cassari, & ab instantia absolui, & pronuntiar, daß die Kläger ihres Klagens nit berechtigt / das Viehe wider zu zustellen / oder sich mit ihnen zuvertragen / sich auch hinsürer des vnbefügten vbertreibens einhalten / vnnnd den Beklagten nothwendige Caution thun sollen: cum expensis, damnis, & clausula salutari.

17. Martij, Anno 57. W. gibt responßiones, cum elisiuis articulis.

TENOR RESONSIONVM.

Inexordio dicit, quod nunc partitionem velit acceptare, da sich aber die Gegentheile forschin vnnachbarlich erzeigen würden / wolle erens mit dem andern außzuführen. Protestatur de non prorogando petitorio. Responßiones sunt supra notata.

TENOR ELISIONVM.

1. Verum, daß W. den klagenden Herrschafften zu St. mit der Ehehafft / Rug / vnnnd Nidergerichtbarkeit vnderworfen vnnnd zugehörig an sey. Respond. daß die Ehehafft / Rug / vnnnd Nidergerichtbarkeit zu W. etlichen als Truchsesen vnd Gottes. Männern zuständig / credit, aber den Teutschen. Herren mit nichten.

2. Daß W. vnnnd A. beyeinander gelegen / vnd Feldt. Güter / als Wisen vnd Aecker vndereinander vermengt haben / darunder auch der Herrschafft zu St. Wismaten vnnnd Aecker gelegen. Respond. credit, daß die von W. in dessen von A. Marckung Aecker haben / aber oh-

ne / daß dieselbigen in den streitigen Orten gelegen. So viel die Wismaten / glaubt Anwald an den streitigen Orten vndereinander vermengt / darunder auch der von St. Wismaten seynd: Daß aber sie von W. da den Viehe. Trieb haben / non credit, dann die von A. auch Wismaten hinüber in deren von W. Marckung haben / welche sie aber mit Hüten vnnnd Treiben nicht besuchen dörfen.

3. Die von W. von ihrem Dorff auß gegen A. auß des Wirts daselbst Kraut. Garten / vnder deren von A. Priuel / von dannen außs Wismat (der Dritten genannt) forschin / re mit allem ihrem Viehe vor 5. 10. 30. 40. 20. vnd mehr Jahren / auch ein solche Zeit / deren kein Mensch gedencet / neben vnnnd mit denen von A. zureyben vnd zuhüten gehabt / vnd auch noch haben. Resp. verum, daß sie offtermals darauff gefahren / daß sie aber solches Macht gehabt / non credit: ideoque lapsus pignotari.

4. Daß die von W. an gedachten Orten den Steg vber den Steckbach vor oder bey zwanzig Jahren vngesährlich / ohn einuge der von A. Mitthuß gelegt haben. Respond. daß sie den gelegt / credit. Aber darumb / daß sie in mehrern Gebrauch vnd Wandel anders wohin zu Kirchen / Baden vnnnd Wirts. Häusern / auch Schmitten zugehen.

Daß ihnen von W. das Wismat an der Alt. Mühl / die Diefflach genannt / ohn Mittel zugehörig / daß sie auch je vnd allweg betrieben vnd behüt. Resp. non credit.

6. Ohne / daß A. einige Gerechtigkeit des Mittriebs an denselbigen Orten je gehabt / noch das im Gebrauch oder vbung je gewesen. Respon. non credit.

7. Daß auch in solchem Bezirel der Herrschafft des Haus E. vnd St. zugehörige Wismaten gelegen. Respon. vt ad 2. artic. der Wismaten halben.

8. Ohn / daß A. einig Recht oder Gerechtigkeit darzu oder darauff je gehabt / noch in einiger vbüg oder Gebrauch des Viehe. Trieb / oder Weyd. Gangs gewesen. Resp. non credit.

9. Als A. denen von W. vnnachbarlichen Eintrag gethan / ist von den Herrschafften ein gültlicher Tag zu Hinlegung solcher Mängel vnd Gebrechen angefest / vnd 4. vnderhändler / darinn der gebürlichen / vnnpartheylichen Billigkeit nach zuerkennen / bewilligt. Respond. credit, die gültliche Handlung belangend / reliqua non.

10. Daß die vier Männer ganz eygend vnnnd partheylich sich vnderfangen / etliche Pfäl / doch mit außdrücklichem Beding (So es den Partheynen gefallen würde) wie hernach gemeldet / zustecken.

Respond. credit das Stecken der Pfäl / reliqua non.

11. In demselben Abstecken / da es endlich

W vnd

vnd beständig seyn vnd bleiben sollen/ denn von A. mehr/ dann sie selbst begert/ zugesprochen/ aber denen von B. nicht allein die Rug/ vnd ihr alt Herkommen/ Recht vndd Berechtigkeith des Viehtriebs vnd Weidbesuchs/ sondern auch die Wismat vndd Flecken/ die an viel in ihre Güter/ auch den Lebenden zu B. gehörig/ dar. durch benommen weren. Resp. non credit.

12. Daß die 4. Männer mit diesen lautern Worten Anzeigung gethan vndd vermeldet/ wo solches Strecken den Partheyen nicht gefiel/ wolten sie Pfäl oder Strecken von stunden an widerumb herauf werffen. Resp. non.

13. Daß Kläger desselben Streckens zum höchsten beschwerdt/ in Ansehung/ daß ihnen vnd den ihrent/ wie oblaute nicht allein ihr allerlängster Vieh. vndd Weidgang/ auff ihren selbst eygenen vndd andern Gütern/ sondern auch die Rug/ darumb sie doch nicht gebetten/ auch einige Bewilligung derhalbe mehr geschehen/ abgesprochen vnd benommen. Resp. non credit.

14. Wahr/ daß sie/ auff ihr der vier Männer selbst bedinglich Strecken begehrt haben/ die Pfäl oder Strecken widerumb aufzuziehen. Resp. non credit.

15. Daß Christoff W. dieweil es zu seinem vndd der seinen Vortheil/ vndd den andern zu verderblichem Schaden gestanden/ nicht gestatten wollen. Respond. Sey von keinem der Kläger/ so dabey gewesen/ Eynred geschehen/ noch begehrt/ die Pfäl wider aufzuziehen. Ideo non credit verum, Sondern daß es zu der Beklagten Vortheil/ vndd der andern Nachtheil vnd Schaden geschehen.

16. Daß die Kläger/ so zugegen gewest/ dar. wider protestirt/ vnd ein Instrument derwegen auffrichten lassen. Resp. non credit.

17. Sequi, daß kein endlicher Vertrag nie auffgericht/ viel weniger in sein Wirkung kommen/ vnd daß demnach Reis nicht gebürt Actores zu pfänden/ vnd also das Mandat billich erkannt. Respond. non credit.

18. Vnd Actores in sua possessione & iure tuendi, donec Rei aliud docuerint.

Resp. non credit.

19. ideoque cautionem de non molestando zum ordentlichen Auftrag zuthun schuldig.

Resp. non credit.

Petit iuxta iam narrata pronuntiari, cum expensis & damnis: Officium Iudicis implorando.

17. Septembris R. dedit acceptationes responsionum, cum nominibus Commissariorum, & responsionibus ad elisuios. Responsiones sunt supra notatae.

16. Maii Anno 58. R. nominat alios Commissarios.

20. Iunii W. etiam dedit nomina Commissariorum.

31. Augusti eodem, & 11. Ianuar. Anno 59. decernuntur vtrique commissiones.

17. Febr. wirdt Licentia R. secunda dilatio probandi erkannt.

24. Maii D. W. patiter.

16. Augusti R. dedit rotulum cum missina. W. recognoscit sigillum.

Iam sequitur Tenor Rotuli, quem hic inserere superfluum.

3. Augusti R. dedit probationes & exceptiones contra personas & dicta testium.

T E N O R.

Die Beweys der Sachen beruhen allein auff diesem Hauptstück/ nemlich/ welcher Massen die Aufstöckung vollendet worden/ vndd ob sie von einem Theil hab mögen widerrufen werden. Sed per testes ad 7. 8. vsque ad 17. articulum probatum esse, quod arbitratores electi, von welchen die Gelüb genommen/ darauff die Herrschafft gänglich von Handen geben/ dabey zu bleiben/ vt patet ex dictis testium ad 11. 12. & ad responsiones ad eosdem articulos. Sed tanto magis credendum quatuor vitis, quod nullus eorum subditus est B. sed eorum duob. aduersariis. Tertius dem R. soffer R. Quartus der Statt. W. N. subditi. Et sic caret suspicione affectionis, corruptionis, prout latius deducitur in Exceptionibus.

Petit, vt in fine casualium petitum. Contra attestations excipiendo: & contra personas testium. Primo sunt subditi, vt puta testes 1. 2. 8. 10. 11. 12. 13. 15. 22. iuribus vulgar. Quidam inquilinus in V. contra dicta; illos praeterim ad 9. 10. 11. 12. articulos nihil releuante deponere, vt puta 1. 2. 4. 6. vsque ad 22. testem, nihil certi, cum causa tamen scientia von dem Absichten deponere. C. in d. testium. & l. solam. C. de iustis. Reliquit res. 3. 5. 32. nihil releuante; quia mirum affectionati, & tamen quoad Abred/ deponunt pro Reis. Est & quintus singularis; quia deponit conditionem non adiectam.

Inde constare, elisuios non probatos. Petit absolui von der vnerwiesenen Klage/ & vt ante petitum, cum expensis & interelle. Officium, &c.

16. Iunii W. in puncto principalium dedit Exceptiones contra attestations.

T E N O R.

In confesso esse, pignorationem nouiter inchoatam & possessionem vel quasi, des Vieh. Trieb. esse immemoriam. Fundare se Reos principaliter ex duobus: videlicet, daß von Alters ein vnderschiedliche Marckung vnd Stöckung gewesen: Darnach/ daß sie der Schieds. Männer Aufspruch für sich haben. Sed

T E N O R.

Sed pro iustificanda pignoratione produxerunt solummodo ipsos quatuor arbitratores.

1 Sed arbitrum ¶ nõ posse esse testem in principali negotio, finita causa, tum quod iudicavit, cum ¶ quod agit ad iustificationem suæ sententia. Et testis non probat, quando ¶ in principio est contra ipsum exceptum & protestatum, vt in *Auth. de testib.*

Deinde impugnat dicta illorum testium: accepta tamen, quod dicunt ad 12. interrog. videlicet, daß sie hiüber getrieben vnd warumb sie das ire nit nützen solten/vnd hett nicht der gang Trieb abgespröchen werden können / vt Marcel. ait: Si quis ius habens pecoris ad aquam appellelendi, plura pecora appulerit, non in omnibus pecoribus eum prohibendum. Quod verum, inquit textus; quia separari possunt, non esse precarium, vnicum testem dicere & fingere.

Daß aber Actores je vñ allwegen beyde Gemein vnder einander getrieben / dicunt testes eorum 3. 4. 5. 12. 13. 14. 17. 18. 19. 23. 24. vñnd sey die Pfändung ein Reuertung.

Et quatuor viros arbitratores non concordare; quia primus ait, die Dörffer haben ein Marekung gehabt. Secundus, quod non. Item, quoad præstationem iuramenti. Item, quoad perpetuitatem desß Aufzeichnens / quia tantum tres concordant. Quod vero hi male deponat, patet ex aliorum testium dictis, vt puta 3. 5. 6. 8. 9. 10. 15. 17. 18. 22. 23. 24. His multiplicatis depositionibus reprobari alios testes Reorum.

Enormissima lætio patet ex confessione ipsa A. daß sie 30. Tagwerck mehr wolten geben haben / vnd solten lieber etlich hundert Bülden verlieren / dann diesen alten Trieb.

Et posito, ea inhabilitas testium non obstat, & solummodo quærat, an reductio locum habere possit? Hoc loco non posse contradici, quod W. sint fundati iure communi in longissima quasi possessione, & enormissimè læsi, vñnd seyen die vier vberwiesen / daß die Streitung allein geschehen / so es den Partheeyen gesällig / re. & sic in continenti teuocari potuerit. Et posito, probatum sit, daß bey dem Spruch subscribed: tamen non valere ¶ pactum in compromittendo, de non reclamando vel appellando, aut non impugnando laudum, antequam feratur sententia: sicut nec ¶ sententia arbitri emologari potest, antequam feratur. Item non licuerit in pendencia reductionis attentare. Ideoque pronuntiandum pro Actoribus; quod iuste reclamarint & reduxerint, & male attentatum. Weil dann die angemastet Gerechtigkei desß Pfändens gar nichts bewiesen / petiit pronuntari vt antè, & sicut in optima forma possit.

17. Septembr. W. dedit probationes, & respectiue Replicas contra Exceptiones.

Excipit, quod elisiui sint probati, & probatoriales elisi.

Elisium 2. probatū per omnes testes, i. art. pariter, vt deductum in Exceptionibus. Quartus est confessus, 5. 6. 7. 8. articul. patere ex deductione ad 2. articulum, vbi die W. allein zureyben Macht haben / in de sie kein Dinnach, barschafft gesucht herten / wo es nicht verorsache worden.

Nonus articulus est cōfessus, &c. Sic deducuntur cæteri articuli.

Constare, quod Actores sint fundati in possessione. Item titulo; quia inquietati sunt in proprietate.

Quod obiectum est testibus Actorum, non releuare, quasi sint subditi, &c. vt per Fab. & Zas. in § testibus, *Instit. de testament.* Et numerum eorum supplere, si quid his desit. Potuisset ferre, daß aduersari mehr Zeugen producirt: sed W. hat dessen Schewen gehabt / vñnd darumb die vier Mann / qui metu perculli aliter non ausi sunt deponere, sicut die Lücken gestellt. Petiit pronuntari primum, & alia ex eodem fonte manantia mandata bene impetrata: & Reis non tantum ex defectu iuris, sed & pendencia prouocationis & reductionis nicht gebürt hab / vñnd noch nicht gebürt / ante discussio nem causæ in possessorio vel petitorio attentari in propriis fundis. Et sic Actores non teneri pignora testuere. Reos vero ad expensas, & ad cautionem præstandam teneri. Officium Iudicis implorauo.

2. Septembr. Reich. in puncto articulerter Ursachen dedit Replicas: Et in puncto elisiuorum exceptiones & Duplicas.

T E N O R.

Deducendo causas legitimæ pignorationis, repetit attestaciones & deductiones priores, vbi patet, qualiter cuiq; parti sit attributa sein Pfann. Gerechtigkei Et non posse testes Reorum reprehendi. Possunt enim de his, quæ coram se gesta sunt, testificari. Daß aber durch diese Aufstöckung Reorum Gerechtigkei erwiesen / mög darumb solches dahin nicht gezogen werden / als herten arbitri oder Iudices super suæ sententiæ veritate & validitate testificirt. Vñnd könnten diese von der Aufstöckung / so zuvor extraiudicialiter geschehen / jetzt wol im Rechten / & sic in diuersissima causa Zeugnuß geben. Instrumentum in Rotulo Actorum non habere eum effectum, quoad quatuor testes, prout asseritur: Repetirt sein Probation, Schrift. Inferit, iusticiam pignorationis liquidam esse.

Non obstat, quod contra dicta eorum obicitur: non enim esse contraria, sed debere potius concordari. *Canon. in cap. cum tamen, de testibus.* Et declarati dicta trium priorum testium per quartum, qui dicit, daß solches auß

Vergünstigung geschehen. Et sic in hoc concordare testes. Quodque eos non reprobent alii testes, repetit exceptiones priores contra ipsos.

Quoad præstationem fidei, non concordare; quia idem esse, cum sit subrogatum in locum iuramenti.

Testimonium quatuor virorum nõ esse reprobatum. Si numerus amplius attendendus foret, posset tota cõmunitas A. examinari, &c.

Petit, vt ante petitum: cum expensis. Officium Iudicis implorando.

TENOR EXCEPTIONVM
& Duplicarum.

Repetit Exceptiones contra personas testium ante examen obiectas.

Contra dicta eorum, imprimis ad secundum articulum, seynd die 3. letzten / die irrig vñnd vngewissen; quia 22. testis, alias reprobis, dicit sibi contraria, &c.

Quartus articulus parum facit, dann ein Stieg auff ein frembd Gut legen / non iuuare facientem.

Quintus, 6. 7. 8. refert se etiam ad deducta secundii articuli, &c.

Quoad læsionem, repetit Replicas, & dicit, 6 testibus illis ꝑ affectionatis non credendum. Et posito, sic esset, tamen non sequi, daß die einmal beyderseits bewilligte Außsetzung müste vnbindig seyn. Et ob hoc, daß alle reductio, reclamatio oder probatio abgeschnitten / ist also hoch verlobt / vñd per stipulationem hinc inde versprochen worden / alias fuisset superfluum & sine fructu.

Quoad attentata, pendente prouocatione & reductio, dicit ob stare die Versprechung / dardurch keinem Theil / nach bescheyer Außsetzung zureuociren oder prouociren gebür. Inde sequi, licet hoc factum sit, tamen nulliter factum, & illicitè ab ipsis contrauentum, bene vero pignorum.

Contra aduersariorum Replicas repetit duplicando suas Exceptiones, & acceptat, quod 7 dicit aduersarius, subditos, quando ꝑ austeritatem Domini timent, vel quando sunt adscripti, nõ testificari. Tales enim sunt eius testes omnes, &c. vel etiam ciues W. & quorum interest, & sic partes. Non esse vnum quidem, qui non sit partialis, male & falso in iudicari M. subornationis.

Inde apparere, articulos non probatos, nec potuisse probari à talibus testibus. E diuerso causales probatos. Petit vt ante petitum. Officium, &c.

19. Octobr. Wils. in puncto principali, siue articuliter Ursachen / animo concludendi dicit contra Replicas, pro tuitione attestatiõnũ generalia, repetit suas exceptiones, & omnia vtilia: submitiendo: cũ oblatione, si quid facti.

Reich. patiter concludit.

4. Febr. Anno 74. Wilhelm / dieweil pro B. vñd A. sein Procurator apud Acta, bitt Citacionem ad reassumendum, gibt pro T. Copiam Gewalts / cum signatura.

24. Maii Br. vbergab Gewalt / cum Copia, vñd wegen der mitbeilagten Gemein / auch Gewalt / cum Copia, bitt D. W. Copiam gemeinen Gewalts ad Acta zulegen anzuhalten / vt possit in causa procedi.

15. Iunii. W. dedit Gewalt. Vtrinque petitur sententia.

30. Martii Anno 76. Br. vbergab doppel gemeinen Gewalt / cum signatura, repetit conclusionem.

22. Maii W. repetit Beschluß / bitt Urtheil, B. pariter.

Votum & sententiam in hac causa in penult. Tom. Symphor. incipit: In forma & solemnibus processibus, & c. folio 50.

RELATO XXIV.

Prioris & secundæ instantiæ, cum inserto protocollo iudiciali, & annexis vbique sententiis, in
Causa L. M. contra T.

SUMMARIÄ.

- 1 Exceptiones, Tibi non competit Actio, sine Actione experiris, impediunt litis ingressum. Limitatur num. 6.
- 2 Domino & subdito datur actio ad interesse cuiuslibet.
- 3 Subditus quando per alium vexatur, duplex interesse considerare potest, & quomodo.
- 4 Vexatio inferioris est cum interesse superioris.
- 5 Dominis villarum & possessionum actio datur contra molestantes & spoliantes Colonus.
- 7 Libelli inscriptio etiam post litem contestatam opponi potest.
- 8 Narratis in libello statur in praiudicium libellantis.
- 9 Iniuriarum actio non datur nisi iniuriam passo.
- 10 Dominus actione iniuriarum ex iniuria subdit agens, qua prescripta iuris forma agere debeat.
- 11 Clausule verborum, nicht in Gestalt einer herrlichen zierlichen Libels /c. vis qua. & numero 12.
- 13 Iuramentum Calumnie debet precedere responsionibus.
- 14 Testes qui ad perpetuam rei memoriam tantum examinandi.

Procuratoria iusta, iurisdicctio fundata; quia appellatum 23. Septembr. Anno 70. a definitiua, vt soluantur 500. fl. cum reseruatione pænæ Duci Pomeraniæ. Sententia lata 19. eiusdem W. Fürstlichen Hofgericht Exceptiones non deuolutæ appellacionis sunt obiectæ, sed postea remissa, & lis pure contestata.

ACTA.

ACTA PRIMÆ INSTANTIÆ.

14. Decembr. Anno 62. Post citationem Actoris T. Procurator, Maurius dat libellum articulum nomine Actoris & subditi sui W. offert probationem negatorum. Item Procuratorium, nomine T.

TENOR ARTICULORUM.

1. Verum, daß Actor T. vnder andern seinen Gütern in P. zwey Dörffer. P. G. iure vtilis Domini. mit aller Berechtigtheit besiz vnd in hab.

2. Verum, quod vigore seiner Berechtigtheit / die Bauwren auß gedachten beyden Dörffern am 7. Tag Octobr. nach J. zu dienst gefordert / auch gehorsamblich erschienen / vnd die Dienst geleist.

3. Verum, Daß die Bauwren von G. vnd P. wie sie nach J. verreysen wöllen / allzeit vber das S. Feld / welches dem Beklagten L. M. zugehört / ziehen müssen.

4. Verum, als gedachte Bauwren widerumb nach Hauß verreysen wöllen / Reum durch ein große Anzahl seiner Leut / die er dazu an den Ort bestelt / des Klägers Bauwren auß dem alten freyen gewöhnlichen Weg / So zwischen der Brack an beyden Seiten hergehert / ohn alle billige Ursach / mit Büchsen / Spiessen vnd andern Bewehren vberfallen / schlagen vnd jagen lassen.

5. Daß einer auß Actoris Bauwren W. ein alter schwacher Mann / wider allen Verdienst von den versambleten gewaffneten Männern / in solcher verbottener Notierung / auß gedachter Kayserlichen Freystrassen vnd Wege gefangen / vñ zu H. in ein schwäre stinckende Gefäncknuß gesetzt worden.

6. Verum, daß Actor Reum mit zwey vornehmen Personen vom Adel beschickt / vmb Ursachen der vngewöhnlichen verbottenen Gefäncknuß seines Bauwren fragen / vñ vmb Erledigung bitten lassen.

7. Reum duas causas allegasse. 1. Es hetten die Bauwren wider sein Verbot vngewöhnliche Wege gemacht / darumb hette ers also machen müssen. 2. Daß Actor Rei Bauwren in Gefäncknuß gezogen / er müste es mit Actoris Bauwren halten / wie mit seinen Bauwren vñ gangen würde / wann derselbig erledigt / solte des Klägers Bauwren wider erledigt werden.

8. Daß nach abgeschlagener Entfreyung des Bauwren Anwaldis Principal notwendig verursacht / solche Vergewaltigung Ducibus Pomeraniae zuzlagen.

9. Daß ihre Fürstliche Gnaden Reo bey hoher Straff vnd Bnaden gebotten vnd auffgelegt / den gefangenen Bauwren von stund nach Vberreichung Ihrer Fürstlichen Gn. Briefs

der Gefäncknuß / ohn einige Entgeltnuß vnd Bürgschafft / zuentfreyen vñ Loß zugeben / laue glaubwürdiger Copey ihrer Fürstlichen Gnaden Mandats mit litera A. gezeichnet.

10. Daß nach Verachtung dis Mandats Ihr Fürstliche Gnaden zum andernmal ihm auffgelegt / den gefangenen Bauwren gegen gewöhnlicher bestelter vnd gethaner Brphed / vñ gesäumet / der Gefäncknuß vnweygerlich loß zu machen / laut Copey mit B. gezeichnet.

11. Actorem zu Gehorsam gedachtes Mandats ertliche Bauwren ad Reum geschickt / selbne gefangenen Bauwren außzubringen.

12. Reum noluisse acceptare cautionem, vnd Bürgschafft / sondern geantwort / wann Actor seine Bauwren erst loß gelassen / so wolt er folgen.

13. Daß Duces den 23. Octobr. tertio Reo befohlen / sub pœna 100. Thaler / den Gefangenen auß gewöhnliche genugsame Brphed zu lassen / vt habet Copia mit C.

14. Actorem 5. Octobr. seiner Bauwren ad Reum geschickt / vnd vmb Entfreyung des Gefangenen fordern lassen.

15. Gedachte acht Bauwren haben sich erbotten für die Brphed / die der Gefangene thut sol / zuhafften.

16. Reum iussisse d. rusticos in crastinum ad se redire.

17. Das sey geschehen am Montag hernach / aber vergeblich den ganzen Tag abgewartet / vñ doch kein Bescheid erwart.

18. Folgenden Dinstags haben deren zween Reum angetroffen / ihme die Bürgschafft wider angeboten / vñ vmb Erledigung gebitten.

19. Daß Reus sich gegen dieselbe erklärt / er gedächte den Bauwren nicht außzulassen / che dann seiner erledigt / dann eben wie es seiner Bauwren gieng / solt es Klägers Bauwren auch gehen.

20. Daß Duces auß solchen gehäuften Bitten gehorsamb vnd Mutwillen Reo am 28. Octobr. zum vierden mal sub pœna 1000. Thaler gebotten / den Gefangenen alsbald auß ein alte gewöhnliche Brphed vñ Bürgschafft auß der Gefäncknuß zulassen.

21. Darneben auch fürs Hofgericht citirt / ad 14. Decembris zuerscheinen glaubwürdig Anseyg zuthun / daß diesem Gebot gehorsamblich gelebt / auch seines Fahens beständigen Grunde einzubringen / in halt der Copey Citationis sub litera D.

22. Actorem iterum octo rusticos ad Reum misisse.

23. Die haben Reum selbst angesprochen / vnd ihn gebitten / den Gefangenen loßzulassen / mit Erbitterung / daß sie vor die Brphed / auch da er wolt / den Gefangenen wider einzustellen / hafften vnd loben wöllen.

24. Reum iterum respondisse, Er könn den Gefangenen darauff nicht los lassen / sondern sein Bauwer solt erst los seyn / sie kommen am Montag wol widerumb.

25. Reum addidisse, die Betragung würde er erfahren / daß sein Bauwer bey Actore so wol nicht gefessen vnd gehalten / als Actoris Bauwer bey ihme / wolt ers mit dem Actore wol finden.

26. Actor hab solchen Ungehorsam Ducibus wider gesagt / welche zum fünfften mal befohlen / sub pena 1000. Thaler / ad 7. Novembris Vormittag den Gefangenen auff gewöhnliche Orphen vnd Bürgschafft / ohn fernere Beygerung / ohn weiter einstellen / wo es zu Recht erkant / endlich los zu geben.

27. Ei mandato insertam Cuationem ad docendum partitionem, & videndum, wie auff beygelegter Copia sub litera E. zusehen.

28. Daß Actor abermal 8. Bauwren zu Reo geschickt / vt supra.

29. Quod Reus noluerit dimittere carceratum: sed respondisse, Sein Bauwer solt erst legig werden.

30. Daß der Gefangene gedachten sibenden Novembris, nicht allein Vormittag / sondern auch den ganzen Tag nicht los gegeben / noch entsetzt worden / sondern von Zeit erster Einziehung / vier ganger Wochen vnd etliche Tag / im Gefängnis sitzen müssen.

31. Iuris: Daß keiner eines andern Underthanen vnd Leut / auff Kayserlicher freyer Strassen vnd gewöhnlichen Wegen / sondern sich mit gesambleter Hand / vnd gewehrter Hand vberfallen / vergewaltigen / schlagen oder fangen sol.

32. Sondern wer zu dem andern zusprechen / solches ihre ordinaria via Iuris.

33. Weit dann Reus selchem zuwider gehandelt / ist wahr / daß Actor solche Vergewaltigung vnd gefährlich eynziehen als bald hefftig zugemüth gezogen vnd noch zücher.

34. Actor wolt lieber auß allen Haab vnd Gütern 1000. Thaler verlieren vnd erberen / dann solche iniuriam, Vergewaltigung vnd Gefährlich sein armen Bauwren vngerochen dulden vnd hingehen lassen.

35. Weil dann diese Vergewaltigung natürliche Billigkeit / vnd allem Rechten zuwider.

Petit zuerkennen / daß Reo nicht gezeimert noch arbiert / Actoris Underthanen auff gewöhnlicher freyer Strassen / mit gesambleter gewapneter Hand zuvberfallen / zuschlagen / zuzagen / vnd den einen Bauwren W in die Gefängnis zu legen / dann vnd vber Fürstliche ernstliche Poenal Mandat solcher Gestalt zuhalte / Sondern daran Unrecht / vnd wider natürliche Vernunft vnd Billigkeit gehan hab / derwegen auch in die Pen der 1000. Thaler / salua

moderatione iudiciali, zuverdammen / sampt Abtrag vnd Erstattung / Kosten vnd Zehrung / die in vnd außserhalb Gericht auffgewendet seyn / das oder was sonst zu Recht am beständigsten heit können oder mögen gebetten werden / setzt Anwaldr zu gerichtlicher Erkantung. Officium, &c.

Sequuntur nuuc documenta literis A. B. C. D. E. quorum omnium tenor extat in precedentibus articulis, nec necessarium puto, illa in specie hic adscribere.

Hic ita productis, hat Actor lassen anzeigen / daß nun wissentlich / was für Zrung zwischen gedachten Partheyen entstanden / vnd was für Mandata mitgetheilt / diesen heit Reus nicht gehorsamet / blieb auch noch jero ungehorsam aufsen / vnd brächte weder durch sich / noch durch sein Vollmächtigen / kein documentum partitionis für / hatt ihn in die Straaf zucondemniren.

Simon T. zeigt dagegen an / daß er als Reigemeiner Anwaldr erschiene / derwegen von wegen seines aussenbleibens ihne dermassen zuentschuldigen; quia habeat iustas causas absentiae, vnd sey a Duce M mit soviel Pferden / als er zu dienen schuldig / auff den Mustersplatz in eygener Person gesrdert worden.

Secundo: Was die Kläg anlangt / hat Reus zu Actoris sein Diener geschickt / vnd anzeigen lassen / er wolt den Mandatis pariren / er solt aber Rei Bauwren hinwider auch los geben. Ideo non posse condemnari Reum in d. p. was.

Mau us replicat, Duces M. haben den Mustersplatz vor 14. Tagen abgeschrieben / so weren auch die Pommerische Mandata vor den M. zu kommen / könn Reum nicht entheben / gesch. he nur zu Schmückung des Ungehorsams. Petit commissionem ad perpetuum rei memoriam, propter senium testium, auff N. vnd N. oder sonst einen von Nähen eynzusetzen / vnd ihnen vnder andern zubeschlen / daß sie den Ort / da der Bauwr abgefangen worden / weil er jetzt in der Bracke ligt / besichtigen / vnd ihr Kundtschafft davon ins Gericht schreiben.

Simon T. duplicat, daß er kein andern Bescheid hab / als diese Entschuldigung / die dann erheblich genug / vorzubringen. Negat, daß Reo M. das Pommerisch Schreiben vor dem M. zukommen sey / In die Zeugen Verhör könn er nicht willigen / sich auch auff Eibell nicht eynlassen / es sey dann seinem Principali zugeschrieben.

EADDEM DIE Verabschied.

In Sachen / re. hetten die Landtsfürst sich wolverschen / Reus würde sich gehorsamblich haben eyngestellt / re. Dieneil er aber ungehorsamblich aussenblieben / vult sibi reservatas habere penas, & praestigitur Reo ad proximam ad faciendum, quod iam facere debuerat, sol auff sein aussenbleiben ergehen / W. N. J. E. decer-

decernitur Citatio ad M. vt Reus respondeat ad libellum. Item etiam commissio ad perpetuam Rei memoriam: dantur Commissarii N. N. Sol auch Reus seine Defensionales vbergeben vnd bewersert: Vnd sol Actor alle seine Zeugen / so er zuführen vorhabens / neben M. verhören lassen. Dierweil sich Simon T. ein General Ambaldt berühmt / vt ad proximam cum ratificatione Actorum, nomine Rei, mandatum producat.

TENOR CITATIONIS.

Vt compareat die Lünz post purificationis Mariæ, id est, 8. Febr. Anno 63. & respondeat libello, Sol ohn fernere Endschuldigung wider ihn geschehen / W. N. J. Datum 15. Decemb. Anno 62.

8. Febr. Ann. 63. Bartholom. B. substitutus Mœuii, accusat contumaciam Rei; Vnd libellum pro confesso haberi.

Simon T. excipit, Reum posse doceri seitz Gehorsam: Daff er auff Libellum nicht handelt / causam esse Aduocati aduertam valetudinem, vnt ihn nicht zubereiten / petit ad proximam.

B. repetit priora.

INTERLOCUTORIÆ

TENOR.

Indulgetur ad proximam, sub comminatione litis contestationis acceptata, vnd fernere was Recht verholffen werden / cum condemnatione in poenam, quod Simon T. vigore prioris sententiæ mandatum non produxit, vt que ad proximam hat, sub poena 8. Talerorü, Sonst löst man es bey Mandat vnd Straaf halben bey dem Semens 14. Decembrius beharrlich bleiben / werde J. J. G. sich derselben wissen zugebrauchen.

19. Martii Simon T. dat exceptiones.

TENOR.

Bringt Reus zuffsog der am 14. Decembrius vnd achten Februarii ergangener Brtheit für: referuat omnia iura & privilegia: dicit, se nondum vidisse Procuratorium: Petit productionem eius mandati, vel absolutionem ab obseruatione iudicii. Sibi non constare, an & rusticus, vel eius nomine & ratificatione constitutum sit. Tertio: libellum esse ineptum. Quia licet petat 5000. Thaleros: tamen non dari actionem, nisi iniuriam passis. Sed rusticum non esse in Actoris potestate, cum sit homo liber, nec reperiat numerati inter illas pertonas, quarum nomine iniuriarum agi possent. Sicque Actor nec verbo nec facto iniuriam passus est, multo minus pulsatus ipse verberatusve, domusve eius vi introita est, adeo vt competat exceptio. *Tibi non competit* † *Actio: sine Actione expectata*: Eas exceptiones impedire litis ingressum.

So viel den Dahren betrifft / ist von dem zu reden vergeblich / weil von seiner wegen kein Klage vbergeben / quia scit, sibi non factam iniuriam, hab Actor ad Reum ein Lust gewunnē / welcher ihm noch wol kan gebüffet werden / vnd wiewol Reus nicht schewt / als bald litem zu contestiren / weil aber libellus ineptus, nec competat actio, wil er sich in weiter Process nit einzulassen, Petit se absolui & libellum lacerari. *Officium Iudicis implorando.*

Actoris Procurator: Es sey auß dieser Exception offenbahr zusehen / Reum hoc agere, vt impediatur litis contestationem, & effugiat poenas committas.

Quoad Procuratorium, Actorem sufficiens mandatum produxisse, propter iniuriam sibi per incarcerationem subdito illatam, quam persequatur pro suo iure, Stehe subdito bevor zu ihm / was ihm die Recht nachgeben, Domino enim † & subdito dari actionem ad interesse cuiuslibet, *Oldrad. consil. 206. allegat. Innoc. in c. conuolente. de offic. Ordin. c. auditis. de prescript.*

Quod tertio allatum, quod rusticus sit homo liber, non in potestate Actoris: Dicit: Quando subditus vexatur per alium, potest considerari duplex interesse. Vnum † contemplatione Domini. Et sicut duplex est interesse, ita ex vna & eadem vexatione duæ actiones duobus oriuntur, Domino videlicet, & subdito; *l. fin. de iniur. c. licet. in fine. de probat. ibi Hostiens. Vexatio enim † inferioris est cum interesse superioris, c. fin. de success. ab intest. c. dilectus. de appellat. c. Romana. de sent. excom. c. Apostolica. de sent. ex re iud. lib. 6.*

Ergo recte agit Actor, facit vt per *Innoc. c. dilectus. de appell. vbi dicit*, Dominis dari † villarum & possessionum actionem contra molestantes & spoliantes Colonos.

Cui accedit & decisio *Rota*, & *Specul. in tit. de appellat. d. 1. in fin. vbi dicit*, factum subditorum tangit dominum, ideoque suo & suorum nomine appellare potest.

Hinc patet, exceptionem: *Tibi non competit Actio*: hic locum non habere, cum nec ante litis contestationem † obiiiciatur, cum exigat actionem indaginem, sicq; obseruatum in hoc confistorio.

Potest etiam Reo obiiici, daß die vergewaltigte Dahren in Actoris Arbeit gewesen / von derselben widerumb nach F. vber die Landstrassen verweyssen wöllen / vnd darüber von dem Besklagten gejagt / geschlagen vnd gefangen worden.

Item daß Reus sich allwegen zu Actore genötigt / ihm ein Schimpff vnd Schaden anzuhencken: Also auch müssen in Betrachtung kommen / quod Actor rei subditum ex iustis causis incarcerat / sed Reum noluisse pati, vt

præstitis fideiussoribus liberetur. Inde machinatum die Gegenverstrickung. Idque testantur ipsius Rei supplicationes ad Principes, & etiam dicta testium ad perpetuam rei memoriam.

Wann Beschlagter lite contestata iuramentum calumniæ præstiert / wil Actor hoffen / er werde solches alles bekennen. Darauf abzunehmen / quo animo Reus die Bawren verwalstigt / vnd in Gefängniß gehalten. Petit Reo iniungi litis contestationem, & responderi articulis, cum expensis dilatae litis. Officium, &c.

13. Septembr. B. petit, vt Reo iniungatur **3** dupliciren.

T. obtinet terminum.

8. Nouembr. B. accusat contumaciam Rei.

T. obtinet ad proximam.

17. Ianuarii Anno 64. T. dedit Duplicas.

T E N O R.

Contra Replicas repetit Reus suas Exceptiones. Et primo reseruat prosecutionem iniuriæ, daß Reus in Replicis, als müthwillig / oder die Straf verdienet / angezogen.

2. Se nondum accepisse copiam mandati procuratorii.

3. Actionem institutam contra Reum, nomine Actoris & Rustici, *ibi*: Vor sich vnd seines gefangenen Bawrens B. Non itaque variare & mutare licet. Nisi ergo se legitimet nomine Rustici, non posse elici recte actum, sed nulliter, ideoque ab instantia absoluendus Reus. Et sic frustra disputatur, an dominus pro iniuria subditi agere possit, *Oldrad. cons. 206. & que notat. Innoc. in cap. conquereute. c. auditis.* Est contra Actorem; quia ibi contrarium, quod videlicet Prelatus non possit pro subdito actionem mouere, *r. autoritate. ibi Archidiacon. de priuil. in 6.* Vnd were Actori anzunehmen / da er von jedes Bawren Beyren wegen 5000. Thaler löhnt bekommen.

Esse iuris, si dominus velit agere propter iniuriam subditi, vt suo nomiae iniuriarū agat, & dicat sibi iniuriam illatam.

Actorem solum iam non audiendum, nisi refusus expensis litis, licet nec requisita propositæ actionis liquidare possit.

Ad hæc Actorem inepte & non seruata forma egisse, ideo ipsum succumbere debere.

Auß welchem allem sich klärtlich befind / daß d. consilium Oldrad. hieher nicht gehöre / tum; quia Procurator egit nomine vtriusque, tam domini, quam subditi, tum; quia etiam si domini nomine egisset: tamen debitas solennitates non seruasset.

Subsistere itaq; Exceptionem: *Tibi non competit actio*: etiam ante litis contestationem opposita, vnd bedarff keiner altiore indagine, cum libellus sit ad oculos propositus.

Also ist auch vnnöthig zu disputiren / an recte vel male sit incarceratus subditus Rei: acceptat tamen, quod Actor de facto dictum subditum incarcerauit.

Acceptat pro confesso, quod Actor Rei subditum auß eygnem Troß vnd Frenel / vnersucht ordentlicher Obrigkeit / eyngezogen / vnnnd demnach ohn Entgelt / Bürgschafft vnnnd Caution ledig lassen müssen / re. Dann sich darauf bescheint / an Actor ad Reum, vel econtra, sich genöthigt?

Ob aber Reus Actoris subditum recht incarcerirt / non esse huius loci discutere, sed solummodo an recte actum contra utrosque, cum de alterius mandato non constet: ideo non potest litis contestatio iniungi.

Actor solt legitimas causas proponere habenda er zum iuramento calumniæ & veritatis Lust herte.

Non sequi, Reum in contumaciam Actoris incarcerasse subditum Actoris, ex quo Actor tali modo egit cum subdito Rei, ideo Actorem non posse præstare id iuramentum, sey aber jetzt mals dauon gar nit zu reden / priuquam instituatur recta actio. Petit se absolui ab instantia: Concludit in euentum.

6. Maii B. repetit se in Reptileschrift.

Concludit.

T. similiter concludit.

16. Maii interlocut.

T E N O R.

In Sachen/re. ist erkannt / daß die hinc inde eynkommene Gewalt zugsam / vnnnd / non obstantibus exceptionibus Reus litem contestiren / articulis respondiren / saluo iure impertinentium & non admittendorum, was verheint / sol Actor in gewöhnlicher Frist zu beweisen schül, dig seyn / doch vorbehalt Rei Nochturft.

Iterum inieritur copia mandati Actoris, auß Bartholomæum B. qui successit Mauii defuncto: *Est simile priori.*

10. Iulii: Reus ybergibt Beschwerung vnnnd manges B. quare lis non sit contestanda.

T E N O R.

Ex proxima sententia Reum se grauatum sentire, die auch also beschaffen / daß sie ohn eintige Berufung oder Restantion / auch ab eodem Iudice billich retrahere werden sol. Et nisi id fiat, totus processus cancellandus veniat, ideo necessarium Reo, vt huiusmodi grauamina deducantur.

Vnd sagt demnach erstlich iuris, quod libellus ineptus minime admitti debeat, *l. fin. §. fin. vt nemo priuat. Dd. in l. 1. de offic. assessor.* Ita vt etiam post litem contestatam opponi possit ineptitudo eiusmodi libelli.

Secundo: Est de substantia libelli, vt non solum exprimat persona Actoris, sed etiam

an proprio vel alio nomine agat, vel utroque, Gl. & Dd. in c. 1. de libell. obl. & probatio in 6. querelam. de Elect. & c. forus. de verb. sign. l. si Procurator. ff. de iud. Et narratis in libello statuitur, in praedictum libellantis, l. cum pretium. C. de lib. caus.

Sed constare, quod nomine Actoris Rustici sit actum. Ideo necesse, ut pro utroque legitime Actor, alias iudicium deficit.

Tertio: Libellum non esse admittendum, qui continet notorium defectum, aut notoriam iniustitiam, c. quoniam. de sil. presb. in 6. Imo Iudex non requisitus debet lacerare, Innoc. cap. 1. de offic. iud. Sed oculus inspectio demonstrat, talem esse libellum. Quia iniuriarum Actio non datur, nisi iniuria passio. Imo & ubi agit Dominus ex iniuria subditi, certa & praescripta forma iuris debet observari: nimirum, ut dicat Actor, in sui contumeliam subditum esse iniuriatum, alias Actio in substantia deficit.

Quarto, extat defectus in verbis: Nit in gestat eines herrlichen zierlichen Eibels / c.

Sed in omnibus casibus requiritur solennis libellus, Authen. offeratur. C. de liti. contest. vbi Bart. Bald. & Dd. in cap. 1. ibi Dd. de libell. obl. Bal. in Auth. generaliter. vers. quarto quaro. C. de Episc. & Cler. Quod vero ea clausula habeat vim itam, tradit Ancher. in cons. 33. l. 1. in l. eleganter. §. si quis post. numer. 5. de cond. indeb. l. non solum. §. morte. numer. 46. de oper. noui nunc. Resistit regula legis multum. si quis sibi vel alteri. c. super Abbacia. de offic. deleg.

Item quia talis clausula continet expressam repugnantiam, resultantem ex verbis, quae repugnantia quemlibet actum vitiat, l. vbi repugnantia. ibi Dec. Cagnol. & alii. de reg. iur. l. 1. ut supra.

Hos defectus esse tales, qui saluari nunquam possunt. Et facere Iudicem litem suam, admittens talem libellum. Da gleichwol dessen vngestacht / Reus zu procediren schuldig: In euentum contestatur litem negatiue, communi forma. Petit se absolui. Reseruat necessaria contra probationes Actoris. Praestito iuramento calumniae per Actorem, vult respondere articulis, alias non. Id enim debet praecedere, Specul. in tit. deposit. §. quarto quaritur. Darnach wil ihm Reus wol / wie Recht / begegnen.

4. Septemb. Barth. dicit, has exceptiones ad declinandam liti. contestationem non esse sufficientes, & petit illi iniungi, ut satisfiat sententiae, vel lis pro pura contestata acceptetur.

T. generalia concludit.

22. Ianuarii interl.

T E N O R.

Läßt man es bey der Urtheil 16. Maii bleiben: Lis pro pure contestata angenommen / vnd er-

fann / wann Actor iuramento calumniae erstat / vnd darauff die Articul repetirt / daß Reus in gleichem den End vor gesehd schweren / vnd auff die Articul respondiren sol / wie sich gebürt.

23. Ianuarii Barth. dat Rotulum ad perpetuam Rei memoriam, petit publicationem illius.

T. Man muß mit der Eröffnung stillstehen / bis R 21 Kundschafft auch aufgenommen werde.

Bescheid.

Sol Rotul verschlossen bleiben / vnd Reo 6. Wochen ad probandum pro prima dilatione angesetzt.

26. Iunii B. offert praestationem iuramenti, wo Reus der gleichen Jurament thut.

T. Aduocatus Rei sey gestorben / petit dilationem ad proximam.

B. petit Rotulum iam publicati, Iuramentum bis ad proximam einzustellen.

T. Er wiß nit / ob W. Gegenbeweyß zuzusehen bedacht / oder nit.

Bescheid.

Permittitur tempus ad proximam ad iuramenti praestationem, & dantur Reo sex menses pro secunda dilatione probandi.

11. Mart. Anno 66. B. petit Reo viam probandi pracludi.

T. Rei Aduocatus zu J. sey gestorben / hab die Acta erst bekommen / sey der jetztig auch frant.

Bescheid.

Sollen Procuratores iuriren / vigore sententiae. Et dantur Reo 6. Wochen / pro tertia dilatione probandi.

21. Maii Actor constituit alium Procuratorem, defuncto B. Nicolaum M.

M. petit Reo pracludi viam probandi.

T. Reus sol defensionales fürbringen.

W. das sey nicht nach dem Bescheid.

Bescheid.

Iniungitur Reo, ut praestet ad proximam iuramentum quartae dilationis, sub comminatione praclusionis viae probandi, & publicationis Rotuli Actoris.

8. Iulii T. praestat iuramentum quartae dilationis.

Sequitur commissio Rei auff Adam W. vnd N. dantur duo menses pro quarta dilatione. Datum W. 26. Iul. Anno 66.

17. Febr. Bescheid.

T E N O R.

Sol T. in 6. Wochen bey Straaf fünf Thaler sein Beweyß in die Fürstliche Cansley vberschicken / sollen alsbald die Zeugnuß eröffnet / vnd Abschrift mitgetheilet werden.

Ita factum.

ATTE-

ATTESTATIONES ACTORIS.

Transmissionis Commissariorum datum est 26 Febr. Anno 66. Deinde sequitur commissio, cuius datum 23. Octobr. Anno 62.

Citatur Reus ad 30. Nouemb. gen T. auffß Nahthaus: simul mituntur articuli. Reus impet. auct literas à Ducibus ad H. Commissarium. Scribunt ab ipsis petitum; vt præfigat alium terminum ad examen, propter impedimenta, vt in literis. Mandant Commissario vt differat examen bisß auff andern Befelch. Datum 26. Nouembr. Anno 63.

Deinde sequitur Tenor missiæ Rei, ad Principes & ad Commissarium.

Posthac Actor aliam impetrauit commissionem an gedachten W. vnnnd H. die Zeugen fürderlich zu verhören / in plenissima forma. Datum W. 15. Decem. Anno 62.

Item citatio ad Reum, vt compareat ad 26. Ian. Anno 63. zu T. auff dem Nahthaus / der interrogatoria, ad ungat Notarium, probet & suam intentionem sub comminatione solita. Datum T. 29. Decembr. Anno 63.

Item citatio testium in communi forma, ad 15. Ianuar. mane, vt proxime. Datum, vt supra.

*Articulorum probatoriorum Actoris
Tenor.*

1. Artic. Reus vnd seine Bawren haben bey 62. vnd etliche mehr Jahr wieder Fürstliche Gebott vnd Befelch / ihr Vieh / sonderlich Ochsen / Schwein zu S. vnd G. hütlos / vnd ohne Hirten gehen lassen.

2. Darumb hab Actor vnd seine Diener / zu Abwendung seines Schadens / das frembd Vieh / so auff seiner Saar beschlagen / eynreihen vnd pfänden / jedoch ohn all Endgeltnuß der Bawren wieder zustellen lassen / mit der Verwarnung / ihr Vieh hernachmals also zu verwaren / daß es dem Kläger keinen Schaden zufüge.

3. Hoc non attento, hab Rei Bawer N. genannt wiederumb seine Schwein auff Actoris besamte Feld hütlos achen lassen.

4. Die herten die Saar jämmerlich verderbt / vnd großen Schaden mit Wühlen vnd Fressen gethan / wann solches durch Pfänden nicht were gewehret worden.

5. Daß derowegen Actor die Schwein pfänden vnd in sein Bewahrsamb brutgen lassen.

6. Nach solcher Pfändung sey gemeldter Bawer am 2. Octob. in Actori. Hof mit großer Ungeßümlichkeit / Fluchen vnd Schwestern gelassen / vnd Actoris Jungen / der die Schwein gepfänd / schlagen wöllen.

7. Gemeldter Bawer / als der Jung sich hinder die Bawren / so auff dem Hof gearbeitet / gestelt, daß er ihme nichts thun können / dem Jungen gedrawet / wo er denselbigen ein mal im Feld

würde antreffen / so wolt er ihn also handeln vnd zurichten / daß er niemands Viehe mehr pfänden solle.

8. Gemelter Bawer sey mit seiner Wehr in Actoris Haus gelassen / vnd ihn selbst gar vngebührlich mit harten vngestümmen Worten trozig angefahren.

9. Actor hab ihn mit Stumpf begegnet / vnd dessen Trog vnangesehen / auff Fürbitt seiner Haus / Frauen / sine darnach die Schwein ohne Endgeltnuß wieder zu geben seinen Dienern befohlen.

10. Erwelter Bawer hab solche Gürtigkeit veracht / vnd troziglich auß dem Haus gelassen / vnd darnach gesagt / er wol die Schwein nicht wieder holen / sie möchten leyden daß sie verderben / dann er hette noch Brüder / die solten noch Danck weisen.

11. Ermeltes Bawren Vatter sey etwan mit dem Rad vom Leben zum Todt gebracht.

12. Daß Actor ihn propter has mmas, vnd weil er sonst ein verdächtige Person / gefänglich eynziehen lassen.

13. Actor hab gedachten Bawren auff seiner Freund vnd Nachbarn Bitt ihne zuerledigen / am selben Freytag sich zurwillig erbotten / wann der Bawer vn sie / als seine Freund / genugsame Bpshed vnd Sicherung / für alle gewaltsame That / bestellen würden / daß er jnen alsoann der Gefängniß entfreyen wolte.

14. Seyen den Sonntag darnach drey Bawren N. N. vnd N. kommen / vnd gefragt / ob sie den Gefangenen könnien aufkriegen.

15. Actor hab sich zu der Erledigung erbotten / jedoch weil irer allein drey / so solten si auß nahligenden Dörffern noch drey Personen zur Birtschafft aufbringen / vnd bald wieder kommen / alsdann wolt er ihn los geben.

16. Seyen folgenden Tags diese nicht wieder kommen.

17. Hab sich Actor den fünften Octobris Rei Schreyber / in beyn efen N. vnd darnach gegen seinem Bege erbotten / capium auff genugsame Verbürgung vnd Bpshed seinem Junckherrn zu Gefallen los zu lassen.

18. Sey nie kein Verbürgung oder Bpshed angebotten / viel weniger surgestelt worden.

19. Actoris Leut zu P. G. haben am 7. Octobris Actor den ganzen Tag zu G. geführt.

20. Reus hab jent gemelten Bawren / als sie von der Arbeit wieder anheim reysen wöllen / auff dem alten gewöhnlichen freyen Weg / so zwisch der Bracke her zehet / durch ein große Anzahl seiner Leut / die er darzu an dem Ort beselt / vberfallen / schlagen vnd jagen lassen.

21. Reus hab der Bawren einen W auff der freyen Kayser. Strassen vnd Wege / wieder die Recht vnd heytigen Reichs Ordnung fangen / vnd zu S. ein schwere stinckende Gefänckniß setzen lassen.

22. Actor hab vmb Erledigung seines Bawren bey Reo fleißige Forderung thun lassen.

23. Daß Princeps P. vier ernste Gebot ts. Brieff darunder der dritt bey 100. der viert bey 1000. Zahler Straaf gewesen / an Reum geschickt / vnd getieren lassen / den Bawren angesicht Brieffs ledig zulassen.

24. Daß Actor auff das dritt Fürstlichschreiben acht Bawren ad Reum geschickt / captam loß zumachen.

25. Diese Bawren seyn den ganzen Tag vergeblich auffgehalten / vnd endlich zu dem folgenden Tag widerumb bescheiden worden / als sie erschienen / vnd wider den ganzen Tag gewart / haben sie ohn Frucht vnd allen Bescheid müssen hinweg gehen.

26. Actor hab auff den vierdten Fürstl. Befehl widerumb acht Bawren ad Reum gefant / vmb Erledigung anzuhalten / vnd darsür Bürg zu werden.

27. Der die wieder fast den ganzen Tag auffgehalten / vnd endlich zu Bescheid gegeben / sie können am Montag noch wol wieder kommen / mit zugesetzter Verachtung / daß er seinen gefangenen wol gehalten / vnd wo er künfftig wider erfahren / daß Actor sein Bawren auch nicht wol gehalten / daß er es mit ihm wol finden wolte.

28. Reum spreuisse ea mandata, & Actorem aliud imperasse, welches Reo durch sein eygenen Knecht à Ducibus zugesandt worden / dardurch ihm wider bey P. 1000. Thaler auferlegt / am Sonnabend den 7. Nouembriis vor Mittag / den Bawren auff gewöhnliche Brpfe / die mit acht Bawren solten verbürgt werden / loßzugeben.

29. Actor hab acht Bawren ad Reum geschickt / den Gefangenen / vt antea, außzubürgen.

30. Daß Reus Rusticis geantwort / sein Bawer salt erst ledig werden.

31. Inde verum, daß Reus den Bawren auff diesen Tag nicht ledig gelassen / vnd der Bawer etliche Tag vnd vier Wochen in der schweren finkenden Gefängniß sitzen müssen.

32. Actor hat den Bawren am Sonntag vor Martini loß geben / vnd als er frey vnd ledig gewesen / vor allen umstehenden Leuten öffentlich seinen gelübten Trog / Freuel vnd Betrawung bekant.

33. Drey Bawren / N. N. vnd N. selbst bekant / daß Actor sich zu Erledigung des gefangenen Bawren / auff genügsame Bürgschafft / des nächsten Sonntags / als der Bawer gefangen worden / erbotten hab / vnd daß sie nicht wehren widerumb kommen.

INTERROGATORIA GENERALIA.

1. Was Alters / Reichthumb / Stands / We-

sens / vnder wem er säßigafft / ob er in der That / ein Todtschläger / oder sonst ob delictum beschuldiget oder gestraffet sey.

2. Wie er zu dieser Zeugniß kom.

3. Ob er Producenti mit Eyd zugehan / oder sonst der Sachen verwandt / vnd ein gleiche Sach habe.

4. Cui partium victoriam optet, ob Zeug verständigt vnd vnderrichtet / was er sagen sol.

5. Ob er seiner Aussag etwas zu gntessen / vnd deshalb etwas verhoffe.

6. An sit instructus, quid deponat, wer ihm vnderrichtet.

7. Ob er sich mit andern Zeugen dieser Sach halben vnderredt / welcher gefalt sie Zeugen sollen.

SPECIALIA INTERROGATORIA.

Ad Articulum i. 2.

1. Ob nicht zu S. vnd G. Anno 62. vnd sonsten jederzeit Ruhe vnd Schweinhirten gehalten worden.

2. Ob nicht Reo vnd seinen Leuten eben so wenig / als andern / vngelegen / der W. eygens vnd fremdes Korn / Saat vnd Grases halben / das Viehhüten loß gehen zulassen.

3. Ob nicht vnder andern Ursachen solcher Schade / wie von W. eygenen vnd fremden Korn / Grases / Schaden zuverhüten / Hirtten gehalten worden.

4. Ob nicht adem die M. sonder auch bey andern Hirtten sich wol begeben kan / daß durch oder ohne der Hirtten Verwahrlosung Schade geschicht.

5. Ob nicht bräuchlich / daß die Hirtten zu solchem Schaden antworten müssen.

6. Ob nicht zwischen müwilliger oder verorsachter Verwahrlosung vnd vnversehentlicher Ubertauf Pfändens vnd Abtrags halben Unterschied gehalten wirdt.

7. Ob mit ein Sprichwort. Es ist kein Hirt so weis / es entlaufft ihm wol ein Schwein.

8. Wann wieder M. vnd seiner Leut Wissen vnd Willen / oder aber der Fürsten Verbote Schade geschicht / ob M. verhasst / darzu zuantworten.

9. Ob einer / der sich eines Fürstlichen Befehls rühmet / denselben zu zeigen nicht schuldig seye.

10. Ob Zeug den articulirten Fürstlichen Befehl gesehen / vnd was Innhalt derselbe gewesen.

11. Wer solche Fürstliche Gebott Reo instruiert habe.

12. Ob mit Actoris Diener ihres Vorthells oder Pfandgelts halben mit Fleiß Gelegenheit suchen

sich zu pfänden/wann schon kein Ursacher,
weilichs Schadens vorhanden.

13. Ob mit Actor vnbescheidene Jungen/dañ
er sonst wenig Lohns gibt, darzu brauche.

14. Ob mit Actor selbst alter Irung halben/
so er etwan mit vnbesüßtem Jagen verorsacht/
sonderlich Widerwillen vnd Gramschafft wider
Reum gefast/vñ daher mit solchen Sachen sich
zu ihm nöthiget.

15. Ob Rei arme Leut/sonderlich zu S. vnd
G. von Actore ohn allen Schein erweislichen
Schadens gepfänd/vñ mit vnbilllichem Pfand,
Gelt beschwert worden.

16. Ob mit Rei Dhsen nach der Erndt diß 62.
Jars/da kein Korn im Feld gewesen/auff freyer
Weid von Actoris Besind gepfänd/vñnd dem
Hacken ein halber Gülde darfür abgeschetzt wor-
den.

17. Ob nicht von Alters in dieser Gegend/
vñnd sonst allenthalben/vber 10. 20. 30. 40. 50.
Jahr/vñnd von vnfürdencklicher Zeit hero/land-
sittlich/das zu Herbst, Zeiten auff der Weid/
aufferhalb der Staat/nicht gepfändet/nach die
Weide alsdann von den Nachbarn geheget
worden.

18. Ob mit zu Herbst, Zeiten dem einen Nach-
barn eben so wol/als dem andern/sein Viehe
vor des andern Feld so gar genaw zu warten
vnmüglich/vñnd zu den Zeiten auch nicht leicht-
lich Schaden widerfahren kan.

Ad 3. Articul.

1. Ob nicht articulirter Bawren Schwein in
Zeit der Pfändung vor den Hirten getrieben ge-
wesen.

2. Ob nicht die Schwein dem Hirten vnges-
fährlich vber die Schaiden entlauffen/vñnd ehe
sie auff ein Besaat kommen/gepfändet wor-
den.

Ad 4. Articul.

1. Ob nicht augenscheinlich könne besichtiget
vñnd estimirt/oder geacht werden/wañ Schaden
auff der Saat geschicht.

2. Ob nicht vbllich/wann Zweifel vorhan-
den/ob das Viehe Schaden gethan hab/oder
nicht/das alsdann Besichtigung gehalten
werde.

3. Ob nicht R. durch etliche seine Nachbarn
den Ort darauff sich D. zeucht/besichtigen las-
sen/vñnd gar keinen Schaden/der euniges Pfän-
dens würdig gewesen/gefundt.

Ad 5. 6. 7. 8 9 Articul.

1. Ob mit Actoris Jung/so bald die Schwein
vber die Schaid gelauffen/gepfändet/vñnd sur-
festlich darauff gewartet.

2. Ob mit der Bawer den dritten Tag/wie ers
erfahren/wo die Schwein gewesen/in Actoris
Hof kommen/in einen guten Tag gebortet vñnd

vmb Erledigung seiner abgepfändten Schwein
anlangt.

3. Ob mit Actor geantwortet/Er wol sie ihm
folgē lassen/darüber der Jung/der die Schwein
gepfändet/vnwillig worden/vngeacht das kein
beweislicher Schad geschehen.

4. Ob nicht der Bawer zu B. betrogen/vñnd
dem Jungen getrawet/er pfändete die Schwein
auff der S. vñnd G. im Fall er etwan darüber be-
treten/vñnd an den Hals geworffen/oder ge-
schlagen würde/möcht ihm so groß Vnrecht mit
geschehen.

5. Ob mit vermehelich/dz ein arme Bawers,
Person/sich in eines stättliche Junckherm Sin-
da/wie articulirt/arbeitende Bawren/ernd an-
dere Leut oder Besind vorhanden/sich Schla-
gens vnderstehen solte.

6. Ob im auch Actor die Schwein ohn End-
geltmuß los zu geben hette bewilligen sollen/
wann er sich vnderstanden/jemand von seinem
Besinde zu schlagen/oder in dem Hofe zu fre-
ueln.

7. Ob nicht der Bawer wehrlos gewesen/vñnd
nicht mehr dann ein klein Beylein am Arm ge-
habt.

8. Ob nicht Actor wie der Bawer dem Jun-
gen obgemelte Wiederwort gegeben/gefolgt vñnd
gesagt/ob er noch trawere.

9. Ob ihm nicht Actor das Beylein auß dem
Armen genommen/ihn damit auff die Nasen
gestossen/das ihm das Blut darauß gesprun-
gen/folgends nach dem Spieß gelauffen/vñnd
ihn also gefänglich anghommen.

10. Ob mit der Bawer gesagt/er möge im kei-
nen Gewalt thun/seine Schwein weren bereit
biß auff den Tod aufgehüngert/vñnd solte noch
darüber gefangen werden.

11. Ob nicht der Bawer daselbst seiner Brü-
der auff diese Meynung gedacht/Er hette noch
Brüder/verhofft sie würden sich seiner Noht/
wie billich/annehmen.

12. Ob einer auch durch Besängnuß vber-
wunden/vñnd andere gezeibene Ursachen/zu
vngedültiger Antwort könne bezogen werden.

13. Ob ein Nachbar dem andern seine Leut
vmb eines vnbedächtigen Wortes willen pflege
abzufangen/wann der benachbarte Junckherr
oder Hertschafft/ohn aße Beygerung/vber seine
Leut wil Rechts verheissen.

14. Ob nicht Reus dieses Gefangenen hal-
ben/so bald es an ihn gelangt/sich aller Billig-
keit erbotten.

Ad 11. 12. Articul.

1. Ob mit die Leut engens Verbrechen halben
gestrafft werden/vñnd frembder Schuld mit er-
gellen dürfen.

2. Ob nicht Actor, oder andere in seinem Na-
men/sich in Zeit dieser Irung den Bawren
verdäch,

verdächtigt zumachen vnderstanden vnd andern Leuten cynbilden wöllen.

7. Ob nicht der Bawer lange Zeit vnder Reo gewohnt / mit Weib vnd Kindern / vnd Verbie- tens halbe bis daher von niemands beschuldigt / viel weniger gestrafft worden.

Ad 13. 14. Articul.

1. Ob nicht Actor dem Bawren geantwort: So kriegstu den Schelmen vnd Böswichte nit wider loß / mit fernerer Auffrückung seines Vatters Elends.

2. Ob nit Actor vor gedachtem Bawren die articulirte Bawren / als Bürgen nit anzunem- men / sondern je andere Bürgen / vnder andern Junchhern wonhafte / gefordert.

Ad 15. 16. 17. vnd 18. Articul.

1. Ob nit die Bawren in einer Stund vnge- fährlich wiederkommen / anzeigende / daß sie die geführte Bürgschaft nit wissen oder vermöch- ten auffzubringen.

2. Ob nicht Actor, vermittels der Zeit / nach 1. auff die Hochzeit gezogen.

3. Ob nicht Reus nichts desto weniger den 5. Octobris sein Schreyben gen 1. abgefertiget / vnd vmb Erledigung suchen lassen / mit Erbie- ten / daß er für ihn haften wolte / ihne jederzeit zus- stellen / wän vnd wo er ihne an Leib vnd Gut mit Recht zubeschuldigen besuget were.

4. Ob nicht in Mangel nothwendiger Bürg- schafft / gewöhnlicher Drpheyd vñ Caution wird zugelassen / vñnd zu vnüttlichen Dingen nie- mandis mag gedrungen werden.

5. Ob nicht von Actore der keins wöllen an- genommen werden.

Ad 19. 20. Articul.

1. Ob nicht Reus Actoris Leut warnen lassen / sich seiner Holzung vnd Weid zu G. H. vnd J. zu berrüben zuenthalten.

2. Ob sie nicht auch vielfältig verwarnet wor- den / vber seine Aecker vñnd Saat keine Wege zumachen / sonder den rechten Weg zuhal- ten.

3. Ob nicht zu articulirter Zeit Actoris Leut / solcher Verwarnung vngedacht / ihres Gefallens vber den Aecker gefahren.

4. Ob solches Fahren nicht weiter / als einem Morgen lang vngefährlich / außserhalb dem Land / Wege geschehen.

5. Ob nicht gebräuchlich vnd frey gelassen / zu wehren / auff frembde Grund / ohne des Grund's, Herin Willen Wehre zumachen / zugehen / oder zuführen.

6. Ob nicht billlich / gebräuchlich / vñ den Vög- ten in ihre Pflichte werde gebunden / irer Junch- hern Schaden zuverhüten.

7. Ob nit Rei Vögte an Actoris Leut von D. vnd G. wie sie vber den Aecker gefahren / gerahen seyen / vnd einen W. sie angehalten / ohn alles Schlagen vnd Jagen.

8. Ob nit die Vögt solchen Bawren / ohn an- derer Bawren Versammlung vñnd Beystand / anhalten / vnd seiner mächtig seyn können.

9. Ob nit die Vögt gewöhnliche Wehren / als Schweynspieß gehabt / auch sonst keine Büchsen pflegen oder wissen zugebrauchen.

Ad 21. Articul.

1. Ob nicht der Bawer in leydlicher Gefäng- niß / in einer Kammer gehalten worden.

2. Ob Actor Rei Bawren in seinem Gemach bey sich an den Tisch geset.

Ad 23. Articul.

1. Ob nicht beyden Theilen im Fürstlichen Schreyben die Partion auffgelegt / gleicher Ge- stalt die gefangene Bawren / einen gegen dem andern / loß zugeben.

2. Ob nicht dasselb der Kayserlichen Consti- tution von Gefangenen vnd Pfanden gemäß / daß einer der Partion halben nit mehr / dan der ander / gefreyet seyn sol.

3. Ob sich nicht Reus zu pariren gegen ihree Fürstl. Gn. da Gleichheit gehalten würde / er- kläret.

4. Ob nicht Reus solche Partion / so beyder- seits geschehen möcht / durch seine Freunde / Die- ner vnd Bawren / Actori, mittels vunderschied- licher Beschiedung / oft angeboten / jedoch von E. allzeit ohne Antwort gelassen / vnd die abgese- rigte ihnen auch nie antretten können.

Ad 24. 25. Artic.

1. Ob Zeugen wissend / daß Reus mehr als zween Bawren disfalls angedret haben.

2. Ob nit Reus die Antwort geben / sich Fürst- lichen Schreybens in dem gemäß zuverhalten / daß beyderseits Gefangene auff gleiche Drpheyd möchten loß gegeben werden.

3. Ob nit der Mangel der Partion bey Acto- re, vnd nicht bey Reo gewesen.

Ad 26. 27. Articul.

1. Vnde testis sciat, daß Reus niemands / als zween Bawren angedret.

2. Ob nicht die Bawren / so Reus angedret / dem Gefangenen Beth zubringen Erbietens gewesen / darauff Reus gesagt / der Gefangene solte wol ohn ihr Beth mit nothdürfftigem Läger versehen werden / im Fall sein Bawer vbel gehal- ten würde / solte Actoris dergleichen gewärtig seyn.

Ad 28. 29. 30. 31. 32. 33. Artic.

1. Ob nicht den Tag / als das Fürstl. Schrey- ben insinirt / als bald der gefangene Bawer endledigt worden / zwo Stund ehe als Actor sei- nen Gefangenen relaxirt.

Ad 34. Articul.

1. Ob nicht Actor vnd andere in seinem Na- men / was articulirt / zu reden vñnd zu syreden sich vnderstanden.

D

2. Was

2. Was ein gemein Geschrey sey / was darzu gehöre / vnd wie viel Personen ein beständig Besücht oder Sag machen.

3. Ob nicht von dem Gefangenen das Widerspiel / der Gestalt / wie oben von Rei Erbiereen vnd Beschickeln gefragt vnd männiglich geredet wirdt.

Iam sequitur depositio testium, quam lubens omisi.

SEQVNTVR ATTESTATIONES IN PVNCTO DEFENSIONALIUM.

Præmittitur missiva Commissariorum ad Duces P. qui transmittunt Rotulum. Deinde sequitur Tenor Commissionis ad N.N. Datum W. 26. Iulii Anno 66.

ARTICVLI PROBATORII.

Procurator Rei dat Articulos probatorios, vigore decreti, petit Commissarios ordinari, testes & aduersarium citari.

1. Artic. Rei Leut vnd Bawren zu S. vnd G. haben Anno 62. vnd sonst jederzeit von Jahren zu Jahren / Rube vnd Schwein Hirten gehalten.

2. Sey Reo vnd seinen Leuten der Wölff / eiligen Korn / Saat vnd Wisen halben vngelogen / sicut & alius, das Viehe Hirtenlos gehen zulassen.

3. Verum: Ob nun wol jederzeit / wann die Hirten angenommen / mit Ernst wirdt eyngeboten / müglichen Fleiß thun / Schaden zu verhüten.

4. Das nicht allein mit Rei, sondern auch mit andern Hirten sich wol kan begeben / das durch der Hirten Verwartosung Schad / oder vnerschener Oberlauff geschicht.

5. Das die Hirten / wann sie Schaden verursacht / vnd nicht die Herrn des Viehes / nach vblischem Brauch darfür zu antworten schuldig.

6. Das muhtwillige Verwartosung / vnd vnversehentlicher Oberlauff Pfändens vnd Abtrags halben vnderschiedlich seynd / vnd ein Sprichwort ist: Es ist kein Hirt so weys / es endlaufft ihm wol ein Schwein.

7. Das in Herbst, Zeiten einem Nachbarn eben so wenig / als dem andern / müglich / sein Viehe für des andern Feld so genau zu warten / oder Oberlauff zu verhüten / auch zu den Zeiten mit leicht Schaden kan geschehen.

8. Das von Alters her / vber vnd durch 10. 20. 30. 40. etc. vnd vnderstliche Zeit / landstetlich gewesen / vnd noch / das zu Herbst, Zeiten auff schlechter Weid / außserhalb der Saat / nicht gepfändet / noch die Weid als dann von Nachbarn gehegt wird.

9. Das nicht deswegen Rei Ochsen nach der Ernd / verschicken 62. Jahrs / da kein Korn im

Feld gewesen / von Actoris Befind / mehr damit zu einer Zeit gepfändet / vnd zu jeder Zeit den Häckern ein halber Gilden abgeschent worden.

10. Das N. Schwein in Zeit der Pfändung im Octobri, des 62. Jahrs / dem Hirten seyn vertrieben.

11. Wie die Schwein dem Hirten vber die Scheide entlauffen / das sie Actoris Jung also bald gepfändet vnd gen G. getrieben.

12. Wie solches an N. gelangt / das er mit etlichen seinen Nachbarn den Ort besichtigt / in Meinung / angezogenen vermeinten Schadens Gelegenheit zuerkunden / vnd Actorem zu berichten.

13. Das damals die augenscheinliche Besichtigung geben / das vnerhebliche Ursachen gemeldtes Oberlauffs halben dis Schwein gepfändet.

14. Das N. gen G. kommen / ihn solcher Gelegenheit zu berichten / daselbst viel arbeitssambs Volcks / sampt Actoris Haus, Befind / gewesen.

15. Das N. in Actoris Bewahrtsamb / ohne Wehr / mit einem Beilein / wie die Bawren gewöhnlich tragen / kommen / einen guten Tag gebotten / der Sachen Gelegenheit mit schlechten Worten bericht / vnd dann Actor darauff nicht vngelogen gewest / die Schwein vmb gebühlich Pfandgeld zuerkundigen.

16. Das der Jung seines Vortheils halben vnwillig darüber worden / vnd sich beschwert / die Schwein losz zugeben.

17. Das N. dem Jungen eynzureden bewegen / mit Anzeig / er beschwerte die Leut mit vnbilllichem Pfänden / vnd pfände auch wol auff der S. vnd G. im Fall er darüber bereret würde / solt er seines vnbilllichen Pfändens halben Schlag bekommen.

18. Daratiff Actor gesagt / ob er drawere.

19. Das Actor ihme nachgefolgt / N. das Beilein auß den Armen genommen / ihn mit auff die Naasen gestossen / das ihme das Blut darauff gesprungen / nach dem Spieß geruffen / vnd ihn gefänglich selbst angenommen.

20. Das der Bawer gebetten / ihm kein Gewalt zu thun / seine Schwein weren bis in den Tod außgehüngert / vnd solte noch darzu gefangen werden.

21. Wie er nicht hett mögen erledigt werden / das er durch Schlagen vnd Fangen zur Ungezügelt bewegen / seiner Brüder gedacht / jedoch in keinem Unguten oder anderer Meinung / dann das sie sich seiner / wie sichs eynget / verhoffentlich annemen würden.

22. Das der Bawer eine Zeit vber 7. Jahr / vnd N. mit Weib vnd Kind gewohnt / vnd von seinen kindlichen Jahren vnder ihm erzogen /

vnd

vnd Verbrechens halben/ biß auff diese Zeit/ da ihne Actor articulirter Ursachen halben hat wöllen verdächtig machen/ von Niemand beschuldigt / viel weniger von jemand gestrafft worden.

23. Daß vnbillich / vnd den Rechten fast vn- gemäß/ seinem Nachbarn gesuchter vnd schlechter Ursachen halbe seine Leut abzufangen / wañ der benachbarte Junckherr oder Herrschafft ohne Weygerung vber seine Leut wil Rechtsens verhilffen.

24. Daß Reus Actorem zu vnderschiedlichen malen beschickt / sich des Rechten vñnd Bürgschafft halben gegen ihme zum eussersten erbotet.

25. Daß Actor die abgefertigte Bawren zu Bürgen nit annehmen wöllen / sondern zwölff Bawren / vnder andern Junckherrn wonhafte / gefordert / vnd vnder andern zum Bawren / der ihn angesprochen / gesagt : So kriegstu den Schelmen nit loß.

26. Daß die Bawren in einer kurzen Zeit wider kommen / vñnd angezeigt / daß sie die geforderte Bürgschafft nicht wüßten auffzubringen.

27. Daß Reus in fernner durch seinen Vogt beschicken lassen / welcher gleichsfalls vnbeschafft wiederkommen.

28. Daß Actor nachmals gen L. zur Hochzeit gezogen / dahin Reus seinen Schreyber s. Octobris Anno 62. an ihn abgefertigt / mit Erbietung / daß er vor den gefangenen Bawren haften wolt / ihn nach der Erledigung jeder Zeit angehörenden Orten epñnzustellen / da er ihn an Leib vnd Gut zubeschuldigen befugt were.

29. Daß Reus bald darnach die drey von N. gen D. geschickt / vnd vmb Erlegung des Bawren forden lassen / als N. N. vnd N.

30. Daß sich Actor damals verleugnen lassen / als were er nicht inheimisch / da doch alle seine Bawren vnd Besind geständig gewesen / daß er in seinem Hof were.

31. Daß sich Actor dardurch vñnd jederzeit gänzlich geweygert / vnd ist ohn alle außsüchtliche Vermeldung etzigen gefährlichen / straffwürdigen Verbrechens bey seinem Fürnehmen beharrlich blieben.

32. Daß Reus nicht schuldig / seines Widersachers blossen Worten / in beschwerlichen Irrungen / ohn genugsamen Schein statt zu geben.

33. Daß Reus Actoris Leut zu P. vnd G. vielfältig verwarner / vber seine Aecker vñnd Saat seine Weg zumachen / sondern solten den rechten alten Weg halten.

34. Daß Actoris Leut solcher Warnung vngeacht / in grösser Anzahl vber den Aecker / außserhalb dem alten Landweg gefahren.

35. Wann ein oder zwo Dorffschafft vber den Aecker fahren / oder Weg machen / mehr Scha-

den thun können / als wañ schlechter Oberlauff von 3. oder 4. Schweinen geschicht.

36. Daß Rei Vogt in Zeit des Oberfahrens einen Bawren / W. angehalten.

37. Daß von Rechts vnd Gewonheit wegen billich erwehret wirdt / wieder des Grundherrn Willen / auff frembdem Grund Weg zumachen.

38. Daß Actor vmb Mandat de relaxando an die Landsfürsten supplicirt / vnd gleichwol der Relaxation halben / in gesuchtem Schein angezogener nichtigen Ursachen / kein Gleichheit haben wöllen.

39. Daß nit allein auß Zulassung der Rechte / durch Bürgschafft oder Satisfaction / Gefängnuß oder Incarceration einer Person kan verhütet vnd euitirt werden.

40. Wahr / daß Malefizsachen vñnd Vntthat sonderlich müssen qualificirt seyn / wañ die Constitutio von Pfändungen vñnd Fahren nicht so statt haben.

41. Daß in Sachen Pfändens vñnd Fahrens beyden Theilen zugehorsamen / vñnd der Partition halben Gleichheit zuhalten sich gebühren wil.

42. So bald beyderseits die Partition besohlen worden / daß er auff erfolg Fürstlich Mandat den angehaltenen Bawren vngefaumt relaxirt.

43. Communis fama vmb S. vnd G.

Generalia Interrogatoria conueniunt superioribus.

SPECIALIA INTERROGATORIA.

Ad 1. Artic.

1. Wie der Schweinhirt geheissen / vñnd an welcher Ort die Zeit sein Wohnung gestanden.

2. An nesciat, daß die Bawren zu S. vnd G. Anno 62. keinen Schweinhirten gehalten.

3. Ob er nicht wisse / daß gedachte Bawrenschafft nach der Ernd / den ganzen Herbst vber ihre Pferd / Ochsen vñnd Schwein pflegen vngehüt / frey vnd hirtelos gehen zulassen.

4. Ob er nicht wisse / daß in demselben Jahr dieser Bawren Schwein offtermals auff Actoris, vñnd seiner Leut Saat betroffen vnd gepfände worden / aber allzeit ohn Endgeltnuß / auff Ermahnung vñnd Zusag / daß sie hernachmals ihres Viehes warten wolten / loß geben worden.

Ad 2. Artic.

1. Ob Zeugnicht wisse / daß man zu Herbstzeiten auch pflegt Weid zuhegen / für Züg. Ochsen vñnd Pferd.

2. Ob nicht billich gepfändet werde / wann ein ner sein Viehe hütlos auff eines andern Feld / sonderlich aber auff die Saat gehen läßt / oder muhwilliglich darauf treibet.

3. Ob er nicht wisse / daß Actoris Leut / H. & K. als im vergangenen Jahr ein wenig Mast gewest /

gewest / haben müssen M. B. Marck Sündisch Pfandgelt geben / dz ihre Schwein auff das G. Feld gelauffen / da sie doch an keinen Ort / da ein Eichbaum gestanden / kommen waren.

Ad 8. Artic.

Ob er nit wisse / das M. selbst nicht gern geffatter / das frembd Viehe auff seinen oder seiner Leut Acker / weniger die Saat / getragt vnd getrieben würde.

Ad 9. Artic.

1. Ob er wisse / an welchem Ort die Pfändung geschehen sey.

2. Ob er nit wisse / ob das Viehe auff der Hag / oder auff der Mast / oder auff der Saat / ist betroffen worden.

3. Ob er nicht wisse / das Actor zu G. vnnnd sonst in andern Cürspelen / hat abtündigen vnd bieren lassen / das ein jeder sein Viehe / auff die Hagen / Mast oder Saat nicht wolle treiben.

4. Ob er nicht wisse / wann Actor gleich gepfändert / das er doch seine Tage keinen Pfändung von den Leuten genommen / sondern das Viehe ihnen wieder gegeben / allein das sie angelobt / hinfürer solchen Schaden zuverhüten.

Ad 10. Artic.

1. Ob er wisse / das die G. Anno 62. einen Schweinhirten gehabt.

2. Wie der geheissen.

3. Woher er wisse / das R. eben die Zeit seitte Schwein für den Hirten getrieben hatte.

4. Wie es dann kommen / wan die Schwein für den Hirten gangen / das eben R. Schwein allein / vnnnd nicht anderer Nachbarn Schwein zugleich auff Actoris Feld gelauffen / vnnnd gepfändert worden.

Ad 11. 12. 13. 14. 15. Articul.

1. Ob er nicht wisse / das die Schwein auff der Hard gepfändert gewesen.

2. Ob er nit wisse oder gehört hab / das R. nach gescheneher Pfändung nach G. gangen / vnnnd Actoris Jungen vor dem Thor bedrawet zu schlagen.

3. Ob er nicht wisse oder gehört habe / das der Jung ihme endlauffen / vnd R. ihm in dem Hof nachgeeylet / vnd als er wegen etlicher Arbeit / Leut seinen Willen nit vollbringen können / gesagt / wann er den Jungen im Feld ein mal freige / so wolt er ihn dermassen zurichten / er solt Niemand's Viehe mehr pfänden.

4. Ob er nicht wisse oder gehört habe / das gedachter R. Actorem selbst mit ungestümmen trögigen Worten vberlauffen / vñ seine Schwein trögiglich wieder gefordert.

5. Ob er nit wisse / das Actoris Frau für den R. ein Fürbitte gethan / darauff Actor befohlen / die Schwein wider zu geben.

6. Ob er nicht wisse oder gehört habe / das R. ungeacht solches Erbierens / auß dem Haus gelauffen / vnd gesagt / er wolt die Schwein nicht / weil sie verhungert / sie möchten vollend verderben / er hette noch Brüder / das sol Actor wol wissen.

Ad 16. 17. Artic.

1. Ob Zeug in Actoris Haus gewesen / ob er es von andern gehört / von wem ers gehört.

2. Ob er nit wisse / das R. den Jungen schlagen wollten / ehe dann er zu Actore in das Haus kommen.

Ad 18. Artic.

1. Ob Zeug nicht wisse / oder gehört habe / das R. auß Tros die Schwein mit hab wollen nemen / vnd gesagt / sie möchten ligen / vnd verderben / er hette auch Brüder / das solte Actor wol wissen.

2. An testis non putet, wann ein Bawer M. solche vppige Wort würde gebe / das er ihn würde bey dem Hals nehmen.

Ad 20. 21. Artic.

1. Ob Zeug dabey gewesen / vnd solchs gehört vnd gesehen.

2. An non sciat, vel ab aliis audiuerit, das gedachter R. mit seinen Brüdern gedrawet / ehe dann er sein Tag mit dem geringsten Wort von Actore were beschwert worden.

3. Ob er nicht wisse / dz nach solcher Bedrawung erst Actor verorsacht ihn anzugreifen.

Ad 24. 25. 26. Articul.

1. Ob er nicht wisse / das R. gute Freund am selben Ort / als er eyngezogen / nemlich den Freitag nach Michaelis, zu Actore kommen / vnd vmb Erledigung gebetten.

An non sciat vel audiuerit, das Actor sich gegen dem Bawren also bald erbotten / das er in auff Bpshed vnd Bürgschafft / die sie ihm schaffen solten / wolte erledigen.

3. Ob er nicht wisse / das den Sonntag hernach ein Bawer / J. genannt / vnd die beyde Schöpffen / zc. kommen / vnd gefragt / Ob sie den Gefangenen können aufkriegen.

4. Ob er nicht wisse / oder gehört habe / das Actor zu der Erledigung sich erbotten / so fern die selben drey Bawren noch andere drey zu Bürgen können aufbrütgen.

5. Ob Zeug nicht wisse / oder gehört habe / das die Bürgen außgebleben.

Ad 27. 28. Artic.

1. An non sciat vel audiuerit, das Actor ad Reum sein Schreyber / in Bpshen Alexanders von G. vnnnd darnach seinem Freund erbotten / das er den Gefangenen auff gnugsame Bürgschafft vnd Bpshed / seinem Junckherten zu Gefallen / wolte loß lassen.

2. Ob Zeug mit Wahrheit / vñ bey seiner Eeulichen Heyl wisse vnd sagen könnte / das Reus ihme die Zeit verbürgen / vnnnd Bpshed anbieten lassen.

Ad

Ad 29. 30. Artic.

1. Ob er nicht wisse oder gehört habe / dz Actor die Zeit zu W. gewesen.

2. Ob er wisse / welchen Tag die Beschickung durch die drey vom Adel beschehen.

Ad 33. 34. 35. 36. Artic.

1. Ob Zeug die Verwarnung angehört / vnd wer mehr darbey gewesen.

2. Vbi factum.

3. Quo anno, mense, die.

4. Ob er für gewiß sagen könne / das Actoris Lehr vnd niemand anders / den articulirten Weg vber die Brücken gemacht hab.

5. Ob er nit wisse / das vber die Brach ein gemeiner Weg gegangen / den Actoris Bawren gefahren seynd.

6. Ob er nicht eygentlich dafür halte / das ein her oder zweyer Bawerschafft Schwein viel grössern Schaden auff der Saat thun können / als eiltche Weg auff der Brach thun.

7. An non s'ist vel audierit, weil Actor den Reo ohne Endgeltnuß nicht wolte loß geben / das Reus Ursach gesucht / Actori wider eine Bawren abzugreifen.

8. Ob er nicht wisse oder gehört habe / das Rei Vogt Actori seinen Bawren auff freyer Straf sen vnd Weg fangen / schlagen / vñ in ein schwerer Gefängnuß legen lassen.

9. Ob Zeug nit wisse oder gehört habe / das Actor vmb Erledigung seines Bawren offimals bey Reo angehalten.

10. Ob ihme nicht bewust / das Duces viermal Reo bey Pfen hundert Thaler gebotten / das er den gefangenen Bawren Angesichts Brieffs solte erledigen.

11. Ob er nicht wisse / das Actor auff den dritten Fürstlichen Gebots Brieff acht Bawren zu Reo gen S. gesannt / den Gefangenen loß zu bürgen.

12. Ob er nit wisse / dz acht Bawren den ganzen Tag vergeblich auffgehalten worden / vñ endlich zum folgenden Tag wider bescheiden / als sie aber erschienen / vñ wider den ganzen Tag gewartet / haben sie ohn Frucht vnd allen Bescheid dennoch müssen hinweg gehen.

13. Ob Zeug nicht wisse / das Actor auff den vierten Fürstlichen Brieff wieder acht Bawren zu Reo gesannt / vmb Erledigung anzuhalten / vnd dafür Bürg zu werden.

14. Ob er nit wisse oder gehört habe / dz die acht Bawren gleichsfalls fast einen ganzen Tag auffgehalten worden / sie kommen am Montag wol wieder.

15. Ob er nicht wisse / das Reus seinen Diener an meinen S. Herrn gen W. gesannt / vnd bey demselbigen ein ernstlich Mandat / bey Pfen tausend Thaler / empfangen / das er den Bawren am Sonnabend / den siebenden Nouembris / auff gewöhnliche Drphey / die mit acht Bawren

solte verbürget werden / loß geben solte.

16. Ob er nit wisse oder gehört habe / dz Reus auff die Fürstellung der acht Bawren gleichwol am selbigen Tag nit hat erledigen wollen / sondern den Bawren zur Antwort gebet / sein Bawer solte erst frey seyn.

17. Ob Zeug nit wisse / das der arm vnschuldig Bawer eiltche Tag oder vier Wochen in der schweren Gefängnuß habe sitzen müssen.

Ad 37. Artic.

1. Ob Zeug nit wisse / dz an demselbigen Ort / da W. gefangen / ein gemeiner Weg hingangen / darüber Rei vñ anderer Junckherm Leut zur Zeit der Brach fahren.

2. Ob er nicht wisse / wann gleich kein Weg vber die Brach gehet / das dennoch von Alters ohne Gefahr der Pfändung / einer frey darüber vnd vnverhindert fahren mag.

3. Ob nicht landfirtlich / wan gleich einer vber eines andern Acker fährt / das man denselbigen nicht bald pflügt zu Boden zuschlagen / vñ in stinckende Gefängnuß zuwerffen / sondern das man ihme pflüge ein Pferd außzuspannen.

Ad 38. Artic.

1. Ob Zeug wisse / vnd bey seinem Eyd sagen dürffe / dz Actor sich geweygert hab / Rei Bawren auff Bürgschafft ledig zugeben.

2. Ob er wisse / das einige Bürgen zu Actore kommen weren / außserhalb des erstenmals / denn er zum Bescheid geben / sie solten noch drey andere zu sich nehmen / so wolte er sich an Bürgschafft genügen lassen.

Ad 42. Artic.

Auff welchen Tag / vnd ob es vor Mittag oder nach Mittag geschehen sey / als der Bawer ist loß gelassen.

tam sequitur depositio seu examen testium, quod non posui, &c.

12. Ian. Actor vber gibt Probatton. Schriff.

T E N O R.

Acceptat proficua sibi in vtroque rotulo. 1. Articulus probatur per 3. 4. 9. 10. testes, & sic in reliquis.

Econtra Rei defensiones & exceptiones irreleuantes esse. Præcipuam causam in articulis iptis assignari, videlicet, das dem Bawren vielsältig verbotten / vber Rei Acker vnd Saat keine Wege zumachen / vt habet articul. 33. ad quem ipacificati sunt 4. 5. 6. 7. & 8. testes. Sed nemo horum verum dicit articulum: non ergo probatus. Sed non posse negari, das man nigtlichen erlaube / vber die Brach zufahren / wann die Wege böß seynd. Posito tamen, Reus habe solches verbotten: tamen non sequi, das Reus Macht habe / die Bawren also zu tractiren /

zu schlagen / hinweg zuführen / etc. Iura subministrare alia remedia, l. si quis in agrum. de via publica. cum similibus. Sey kein Schad geschehen / wie auß der Commissarien Bericht erscheine / dan der Bawer kaum drey Schrit in den Acker gefahren. Inde præsumi, ob hoc non captum Rusticum, sonder vielmehr von seines gefangenen Bawren / Actori wieder etwas verdriehs lichts zu zufügen. Nec bona conscientia negari posse, quin factum sit ex animo se ipsum ulciscendi. Sed animum ex factis declarati, l. Paulus respondit. rem rat. hab. Bart. in l. si qui. §. Diuus. de Tutor. & cur. dat. ab his. maxime cum accedit quædam perferuatio, Bald. in l. quicumque. col. pen. c. de seru. fugit. Cum ex sequentibus semper delegantur antecedentia. Magnam esse differentiam inter duos captos Rusticos, vnus saltem propter malam viam, auff die Brach gefahren / da zuvor ein Weg gewesen / der ander aber sey in Actoris Haus irrogig kommen / den Jungen zuschlagen geräwet.

Etposito, Actorem peccasse: tamen non licuisse Reo contra iura alium innocentem irtractare. Reus putat se esse excusandum, quod misit ad Actorem, &c.

Actori propter ius suum competere actionem, propter iniuriam illatam suo subdico, vt i. testis fatetur ad 8. interrog. 36. articuli. Petii pronuntiat, vt in libello.

27. Septembr. Reus dat Exceptiones.

T E N O R.

Primo excipit contra commissiohem, quod solummodo impetrata & petita ad examen testium senatus ad perpetuam rei memoriam.

Secundo constare exactis, datum libellum articulatam, & oblatam eius probationem. Sed testes non esse senes, oder die verreyhen mögen / sondern alle gefessene Bawers. & eur vnnnd Dtenet gewesen.

Item, postea mutatos esse articulos, vt nullus cum prioribus libelli concordet, ita vt testes non ad libelli articulos sint examinati. Sed 4 iuris, quod nulli alii testes, nisi de quorum absentia vel morte timetur, ad perpetuam memoriam examinari possint.

Nec permissam esse mutationem. Et protestatum de vterius non consentiendo in examen, quam tenetur de iure, & saluo iure impertinentium & non admittendorum.

Inde sequi, examen esse nullum, & sic Actori non proficere ad probandam suam intentionem. Ideo petit pronuntiat, esse nullum, & Reum absolui ab actione: cum expensis.

Etposito, validum sit, tamen nihil Actorem releuare dicta testium.

Deinde excipit contra personas quasdam testium, vt 3. 4. 9. 10. quod sint pauperes, Acto-

ris ministri, subditi. Articulam 6. non probatum, &c.

Petit ab actione absolui: cum Expensis.

14. Decembr. M. contra exceptiones M. dicit, quod tempore examinis pestis & dysenteria grassata sit, vt tantum duo ex testibus adhuc viuant. Submittit.

15. E. habent Befehl mündlich abzuschließen. M. geschehe zu Beförderung der Sachen.

INTERLOC. TENOR.

Vt T. ad proximam etiam concludat.

16. Febr. Anno 69. accusatur contumacia M. & datur prorogatio.

20. Iun. similiter fit.

12. Septemb. iterum accusatur contumacia, & petitur causa pro conclusa acceptari.

INTERLOC. TENOR.

17. Wird die Sach in contumacia für beschloffen angenommen / sol ad proximam ergehen / W. N. J.

Deinde sequitur de obitu Procuratoris Rei, & excusatio eiusdem ad emissam citationem.

24. April. Anno 70. M. iterum citatur ad 22. Maii, vt iuret de calumnia.

23. Maii Actoris nomine offert M. iuramentum, vbergibt special Bewaldr.

11. Septemb. M. iurat.

Ioh. B. constitutus nouus Procurator excusat se a iurando.

18. Decemb. M. petit in contumaciam, & in pœnam non iurantis pronuntiat.

B. dedit mandatum ad iurandum per ministerium Rei.

Eodem die iuratum.

19. Decemb. eodem Anno fertur sententia.

T E N O R.

In Sachen / etc. ist erkannt / dasß Reo nicht gebürt habe / desß Klägers Bawren dermassen / wie geschehen / zu vberfallen / zuschlagen / vnd in Gefängniß legen zulassen / auch darinn wieder Fürstliche pœnal Mandat zu enthalten / sonder vnrecht daran gethan habe / vnd dasß er derwegen dem Kläger in die gebetene Straaf / welche wir hiemit auff 500. fl. so fern er mit seinem corporlichen Eyd betewren wird / dasß er darüber / vñ mit darunder vielmehr auß seinen Gütern verloren / dann selche Injurien seines Bawren halben / erlitten haben wolte / moderiren / zuverdammte sey / wie wir dann ihn auch hiemit / sampt Erstattung / auffgelassener Kosten vñnd Zehrung / salua moderatione iudiciali, verdammen / auch M. auffserlegen / sich desß verwickten Bruchs halbert mit vnserm gnädigen Lands. Fürsten vñ Herrn zuvertragen / alles von Rechts wegen.

5. Febr. B. dedit mandatum ad iurandum super appellatione, vt est Ordinatio Pomeraniae.

Eodem die iuratum.

ACTA CAMERÆ.

30. Maii Anno 71. B. reprodicit processus. Item inhibitionem. Item Gewalt & instrumentum appellationis.

Tenor Instrumenti: Sententia lata 19. Decemb. Anno 70. Appellatum 23. eiusdem.

11. Iun. R. dedit Exceptiones non deuolutæ appellationis. Prætenditur non esse prælitum iuramentum appellationis. Sed hic punctus emanescit; quia 4. Septembr. Anno 72. ab huiusmodi Exceptionibus receditur.

31. Martii Anno 83. Br. post obitum Berl. v. bergibt gemeinen Gewalt/ cum ratificatione.

13. April. R. recognoscit sigillam Actorum.

15. Decemb. B. dedit libellum appellationis summarium.

21. Aprilis, Anno 74. R. contestatur litem negativè, petit pronuntiarî, male appellatum.

20. April. Anno 75. B. vbergibt kurze Recapitulation Actorum.

T E N O R

Dicit Actor non esse factam iniuriam, sed subditum eius recte prohibitu & offensum, ne ingredatur fundum alicuius, Dd. in l. vt vim, de iust. & iur. Nec factum ad contumeliam & suggestionem Domini, l. item apud Labronem, §. Item si de iniur. Bartol. in l. 1. §. final. eod. Felin. in cap. licet casam, colum. 8. vltim. nor. de probat. Oldr. ad. consil. 20. b. colum. 3.

Nec adeest dolus, Capol. consil. 71. colum. 4. Bal. consil. 277. volum. 5. Nec affectus iniuriandi, l. 3. §. sane, l. si quis seruum, de iniuriis, l. respiciendum, §. delinquunt, ibi Dd. de poen.

Et poena debet esse æqualis delicto, & pro qualitate personarum. Clarus §. iniuriam, vers. sed quare qua sit, lib. 5. Item quando iniuriæ data est occasio per alium. Boss. in tract. crim. tit. de iniur. Clar. d. §. iniuriam, vers. quare denique. Et sunt fauores ampliandi.

11. April. Anno 76. R. sagt animo cõcludendi contra recapitulationem Actorum 20. April. generalia, repetit priora, submittit.

10. Octobris, R. sol M. auff 11. Aprilis Beschlusß auch beschliessen / bitt ad proximam anzuhalten.

B. petit 2. Monat.

16. Octobr. interloc. Tenor.

Sol Brenzl. ad proximam auch beschliessen / sub comminatione in hoc puncto.

17. Octob. Br. petit prerogationem ad duos menses.

R. bitt causam pro conclusa anzunehmen / bedarfß Gegentheils keines Verichts / noch Ad. uocaten / per generalia abzuschliessen.

15. Martii R. sol Gegentheils nochmals beschliessen. Bitt im ad proximam anzusetzen.

B. er müsse sich Verichts erholen / bitt 2. Monat.

R. wie gehört.

Votum & Sententiam vide alibi.

RELATIO XXV.

Cum annexo Voto.

In Causa F. contra P. C.

Svbmiffum ratione deuolutionis. Causa huc venit per viam nullitatis.

22. Augusti Anno 76. causa in Camera introducitur.

10. Septembr. W. dedit Exceptiones non deuolutæ causæ.

T E N O R

1. Verum, quod Præceptor den B. vmb 3. S. Korn jährlicher Renten / so in 5. Jahren ni bezahlt worden / in prima instantia zu Priuil fürgenommen vnd verflagt.

2. Quod Iudex ibi, attentis obligationibus, Brieff vñnd Sigel / so vor gedachtem Gericht gesigelt / vñnd eillicher Register / pro Præceptore pronuntiarit.

3. Quod Fappellaritan Vogt vñnd Schöpffen zu B.

4. Quod d. F. intra præfixos terminos de formalibus appellationis non docuerit.

5. Dicit Iudices B. in contumaciam F. geminato decreto, causam ad priores Iudices pro executione remiserint: cum expensis. Quæ sententia sine appellatione in rem iudicatam transferit.

6. Quod d. Iudices executoriales decreuerint, ad quos aliquo modo Executio facta. Quo loco nil refert, quod F. expensas deposuerit. Et ita ad appellationem suam redire conatus sit.

7. Quia d. Iudices B. per remissionem ad priorem, pro executione, officio suo fuerint functi, & abdicatam à se repetere non poterunt iurisdictionem, nec amplius in causa cognoscere.

8. Sed quia hoc non attento Iudices contra d. Præceptorem processus ad restituendum pigora, quæ virtute executorialium capta sunt, decreuerunt. Inde ad Archiepiscopum, nomine Præceptoris appellatum.

9. Ibi lata sententia pro Præceptore, in præsentia Procuratoris aduersarii.

10. Licet inde appellatum: tamen sententiam non fuisse conformem priuilegio 500. fl. Ideo non delatum appellationi, sed expensas taxata.

Petit processus cassari, & causam pro vltiori executione ad priores Iudices remitti: cum expensis.

7. Nouembr. B. dedit Replicas pro deuolutione causæ.

T E N O R.

Faterur, quod Actor vmb 3. S. Korn jährlicher R 4 licher